



VfL Eintracht Nachrichten



Unsere erfolgreichen Leichtathleten beim Dankeschön-Empfang des VfL Eintracht: (obere Reihe von links) Eike Onnen, Präsident Rolf Jägersberg, Trainerin Astrid Fredebold-Onnen, Imke Onnen, Alexander Gladitz, (vorn von rechts) Vorsitzender der LG Hannover Peter Hampe, Anna Raukuc und NLV-Präsidentin Rita Girschikofsky.

Foto: Thomas (Martin????) Schröder

Dankeschön-Empfang beim VfL Eintracht

S. 10

4. Platz bei Deutscher Seniorenmeisterschaft im Prellball

S. 47

Anerkannter
Stützpunktverein
2013



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JU JUTSU · LEICHTATHLETIK (LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN) · PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜH-ERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, INTEGRATIONSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC, THAICHICHUAN) · VOLLEYBALL (VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL)

Phonak nano

DIE HÖRHILFE

Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

Hildesheimer Straße 62 Abelmannstraße 34
30169 Hannover 30519 Hannover
Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08
www.diehoerhilfe.de

PHONAK life is on



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

LG Hannover löst sich auf

Nach 25-jähriger überaus erfolgreicher Wettkampftätigkeit löst sich die Leichtathletik-Gemeinschaft Hannover (LG Hannover) zum 31. Dezember 2015 auf.

Die Musterehe der hannoverschen Leichtathletik geht zu Ende. Ausgelöst durch die Kündigung der Mitgliedschaft in der LG Hannover durch das Präsidium des VfL Eintracht Hannover folgten die übrigen Stammvereine diesem Schritt und kündigten ebenfalls die Mitgliedschaft, wodurch sich die LG Hannover entsprechend den Regeln der DLO (Deutsche Leichtathletik Ordnung) auflöst.

Damit starten die Vereine TuS Bothfeld, VfL Eintracht Hannover, Mühlenberger SV, Turnverein Badenstedt und TuS Wettbergen ab

dem 1. Januar 2016 unter dem Namen ihrer Vereine. Dies hat die LG Hannover dem Niedersächsischen Leichtathletik-Verband am 1. September 2015 offiziell mitgeteilt.

Die LG Hannover wurde am 8. Oktober 1990 von damals 6 Vereinen gegründet. Von den Gründungsvätern sind bis heute noch dabei: Ehrenvorstand Dr. Helmut Roders, vormals VfL Hannover, Vorsitzender Peter Hampe, VfL Eintracht Hannover und Joachim Bunde, stellv. Vorsitzender, TuS Bothfeld.

Der VfL Eintracht Hannover beabsichtigt, den Leistungssport in der Leichtathletik in noch größerem Maße als bisher zu fördern und übernimmt damit auch die Verantwortung für die erfolgreiche Fortentwicklung der erzielten Erfolge.

Auf die „Gemeinsame Erklärung des VfL Eintracht Hannover und der LG Hannover“ wird verwiesen. **P.H.**

**im
fokus
des
vereins**

Nina Traulsen gewinnt den Leinestern

Das Freiwilligenzentrum Hannover und die Stiftung Sparda-Bank haben den Leinestern für ehrenamtliches Engagement vergeben. Der Leinestern wird auch der „Oscar“ des Ehrenamts genannt. Die Trainerin und Turnerin des VfL Eintracht Hannover ist nun für ihr elfjähriges Engagement in der Turnabteilung zur „Freiwilligen des Jahres“ gewählt worden.

Nach Grußworten von Oberbürgermeister Stefan Schostok und der Laudatio von Andreas Dill (Vorsitzender Stiftung Sparda-Bank

Hannover) wurde Nina Traulsen der Leinestern verliehen. Sie sagte auf der festlichen Abendgala: „Ich neh-

me den Leinestern stellvertretend für die vielen Helfer in allen Vereinen entgegen“.



**Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2015**

16.11.2015



Das vielfält des VfL Ein

Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.

Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind ca. 3.300 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Bastian Weber, E-Mail: badminton@vfl-eintracht-hannover.de

Faustball

Dennis Retzke, E-Mail: faustball@vfl-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172.51 12 051, E-Mail: pitipilz@aol.com

Ju Jitsu

Dr. Roland Kabuß, 1 43 08, E-Mail: kabuss.roland@mh-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Peter Hampe, Tel. 46 77 45, E-Mail: hampe.peter@gmx.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 880826, E-Mail: karintruelsen@aol.com

Prellball

Kerstin Spieler, E-Mail: prellball@vfl-eintracht-hannover.de



ige Sportangebot tracht Hannover

als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



Tanzen (Tanzsport, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)

Dagmar Genthe-Wolter, E-Mail: tanzsport@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

Kontakt über unsere Geschäftsstelle

Tischtennis

Karen Mumm, E-Mail: Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, E-Mail: reinhard.saathoff@t-online.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Joga, Thai Bo, Stepp-Aerobic, Thai Chi Chuan)

Svenja Neise, E-Mail: turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Kerstin Tönjes, Engelhardtstraße 14, Tel. 76 06 92 49

Volleyball

Isabelle Geissler, Tel. 0160 59 35 55 4,

E-Mail: abteilungsleitung-volleyball@gondolin.de



Liebe Mitglieder,...

...auch wenn der Sommer passé ist, tut dies den sportlichen Aktivitäten in unserem Verein keinen Abbruch.

VfL Eintracht/LG

Das Präsidium hatte den Austritt unseres Vereins aus der Leichtathletikgemeinschaft (LG) beschlossen. Diese Absicht hatten wir vorher aufgrund der jahrelangen vertrauensvollen Zusammenarbeit selbstverständlich dem Vorstand der LG mitgeteilt. Unser Entschluss hatte im wesentlichen zwei Gründe. Der Erste bestand darin, dass ein Großteil der Sportler, die für die LG starteten, unserem Verein zugehörig war. Beispielhaft lässt sich die Deutsche Teammeisterschaft anführen, an der die LG teilnahm. Lediglich zwei der teilnehmenden Athleten stammten nicht aus unserem Verein. Des weiteren ist jahrelang von unseren Mitglieder kritisiert worden, dass bei der erfolgreichen Teilnahme von unseren Athleten lediglich der Name der LG, nicht jedoch der unseres Vereins, mit erwähnt wurde. Es ist mehrfach versucht worden, den Printmedien näher zu bringen, neben der Bezeichnung LG auch unseren Verein

zu erwähnen, sofern es sich bei den Sportlern um unsere Mitglieder handelt. Diese Bemühungen blieben leider erfolglos.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der LG bei ihrem Vorsitzenden, Peter Hampe, den übrigen Verantwortlichen und den angehörenden Vereinen sehr herzlich bedanken.

EBS-Gelände

Es ist offenbar eine Never-Ending-Story. Eine Abnahme des Schulsportgeländes sollte am 29.07.2015 stattfinden. Die anwesenden Mitarbeiter der Stadt und Verantwortlichen der Herstellerfirma vertraten zunächst die Auffassung, die Anlage befinde sich in einem fehlerfreien abnahmefähigen Zustand. Vor Ort mussten unser Geschäftsführer und ich jedoch feststellen, dass insbesondere die von uns zu nutzenden Rasenflächen fehlerhaft waren. Die Verantwortlichen der Stadt haben sich unserer Auffassung nach näherer Inaugenscheinnahme angeschlossen. Die Herstellerfirma hat zugesagt, eine Nachsaat sowie weitere Düngung vorzunehmen.

Die Umbaumaßnahmen am Schulsportgelände waren im Herbst des vergangenen Jahres abgeschlossen. Unmittelbar darauf erfolgte die Einsaat für die Grasflächen. Uns wurde mitgeteilt, dass eine Nutzung ab Sommer 2015 möglich sei. Daraufhin hatten wir im September 2014 einen Bauantrag für das zu errichtende Gebäude gestellt. Der Bauverwaltung war es nicht möglich, innerhalb von zehn Monaten unseren Bauantrag zu bearbeiten. Wir haben ihn daraufhin zurückgenommen. In Anbetracht dieser leidvollen weiteren Erfahrung erscheint es geboten, eine Nutzungsvereinbarung in direkter Abhängigkeit mit einer Baugenehmigung zu schließen.

Flüchtlingssport

Das Thema „Flüchtlinge“ ist seit Monaten allgegenwärtig. Die Flüchtlinge sollen selbstverständlich auch die Möglichkeit der sportlichen Betätigung haben. Ein wie bei uns bestehender organisierter Sport ist in den Herkunftsländern der Flüchtlinge weitestgehend unbekannt. Unser Geschäftsführer hat sich gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Landessportbundes Gedanken darüber gemacht, wie den Flüchtlingen der Zugang zum organisierten Sport ermöglicht werden kann. Die Überlegungen führten zu einem erfolgreichen Ziel. Seit dem 01.10.2015 ist bei uns im Verein eine Koordinationsstelle für den Flüchtlingsport eingerichtet. Im Rahmen der Ausschreibung gelang es, eine geeignete Halbtagskraft, Carolin Selig, zu finden. Die Finanzierung dieser Anstellung erfolgt vollständig durch den Landessportbund bzw. die Klosterkammer. Unsere neue Mitarbeiterin hat zunächst die Aufgabe, Kontakt zu den Sportvereinen aufzunehmen, die an einem Angebot für den Flüchtlings-



DIE RICHTIGE GRÖSSE

**VON UNS
BEKOMMEN SIE,
WAS WIRKLICH
ZU IHNEN PASST!**



Heimkehr
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
www.heimkehr-hannover.de

ANWALTSKANZLEI

JÄGERSBERG & NEUMEISTER

**HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) ·
LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG**

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

**ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT
ERBRECHT, VERKEHRSRECHT
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,
ZWANGSVERWALTUNGEN
WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN**

AM JUNGFERNPLAN 9

30171 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

sport interessiert sind.

Selbstverständlich können sich die Vereine auch von sich aus an Carolin Selig wenden und ihr Interesse bekunden. Des weiteren ist es zunächst erforderlich, mit den Flüchtlingsheimen Kontakt aufzunehmen, um die Sportangebote dort bekannt zu machen und das Interesse daran bei den Flüchtlingen zu wecken.

Entwicklungsstand

Wir werden zukünftig regelmäßig außerhalb des Leitartikels über den Entwicklungsstand unseres Vereins berichten. Durch Vermittlung bzw. Empfehlung des Landessportbun-

des haben wir zwischenzeitlich Kontakt hergestellt zu einer Beratungsfirma in Essen. Diese ist spezialisiert auf die Entwicklung im organisierten Sport auf Vereins- und Verbandsebene. Im Rahmen der anzustellenden Machbarkeitsstudie wird von uns aktuell ein Finanzkonzept als Grundlage für unsere Pläne erstellt. Anhand dieses Konzeptes werden wir dann zu prüfen haben, ob unser „Optimalplan“ umsatzfähig ist. Dieser sieht einen Neubau des gesamten Gebäudekomplexes, sowie die Errichtung eines Kunstrasenplatzes und einer Tartan-Laufbahn vor. Dies ist zugegebenermaßen ein ehrgeiziges Ziel. Das kann

nur mit einer fundierten Finanzplanung umgesetzt werden. In Anbetracht der Größe und Bedeutung der Aufgabe bitte ich im Namen des Präsidiums um Verständnis, dass die Umsetzung dieser Maßnahme nicht in einigen Wochen bzw. wenigen Monaten möglich ist. Aufgrund des offensichtlich vorhandenen Interesses unserer Mitglieder an der Entwicklung des Vereins haben wir uns daher zur regelmäßigen Berichterstattung entschlossen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch einen goldenen Oktober

Ihr/Euer

Rolf Jägersberg
Präsident

Erweitertes Sportangebot ab September 2015

Bodystyling (ab 28.09)

Montag: 19:00-20:00 Uhr, Bonifatiuschule
Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, das durch das Arbeiten mit Zusatzgeräten einen schnellen Erfolg bringt.

BodyFit (ab 01.10)

Donnerstag: 18:30-19:30 Uhr, Uhlandschule
BodyFit ist für jedes Trainingslevel und Alter geeignet. Neben den Inhalten der klassischen Kräftigungsübungen für Bauch-Beine-Po wird auch verstärkt die Rumpfmuskulatur trainiert.

Bauchpur (ab 28.09)

Montag: 20:15-21:00 Uhr,
Werner-von-Siemens-Schule
In diesem Kurs wird speziell die Bauchmuskulatur intensiv und effektiv trainiert. Zusätzliche Rückenübungen sorgen für eine starke Rumpfstabilität und Kraft für die Körpermitte.

Pilates (ab 01.10)

Donnerstag: 20:00-21:00 Uhr, Südstadtschule
Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.

Rückenfit (ab 28.09)

Montag: 21:00-21:45 Uhr,
Werner-von-Siemens-Schule
Ein Training zur Stärkung der Rumpf- und Rückenmuskulatur. Die alltagsrelevanten Muskeln werden intensiv gekräftigt, die Wirbelsäule stabilisiert, Tiefenmuskeln aktiviert, sowie das optimale Zusammenspiel aller Muskeln gefördert.

Zirkeltraining (ab 30.09)

Mittwoch: 20:00-21:30 Uhr, Bismarckschule
Ein spezielles Konditionstraining mit verschiedenen Stationen, die nacheinander absolviert werden. Es schult schwerpunktmäßig die Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit.

Stretch & Relax (ab 01.10)

Donnerstag: 19:30-20:30 Uhr, Uhlandschule
Dieser Kurs hilft Bewegungsmängel vorzubeugen, Stress abzubauen, Gelenke zu mobilisieren und den Gleichgewichtssinn zu schulen. Traumreisen sowie Dehnungs- Entspannungsübungen runden das Programm ab.

Kontakt

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.
Hoppenstedtstraße 8 · 30173 Hannover
Tel.: 0511/703141
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Liebe Vereinsmitglieder,

wir – Sercan, Marcel, Jahna und Sophia – sind die ersten Freiwilligen beim VfL Eintracht Hannover.

Im August haben wir unseren einjährigen Bundesfreiwilligendienst begonnen und sind in vielen verschiedenen Bereichen tätig.

Zu unseren Aufgaben zählen das Leiten von AG's (Basketball, Fußball, Volleyball etc.) und das Unterstützen beim Kinder- und Eltern-Kind-Turnen.

Des Weiteren sind wir in verschiedenen Abteilungen des Vereins eingesetzt.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Jahr hier im Verein und hoffen, viele neue Erfahrungen zu sammeln und neue Leute ken-



Marcel, Sercan, Jahna, Sophia

nenzulernen. Zudem wollen wir uns in diesem Jahr persönlich weiterentwickeln und erste sportliche Berufserfahrungen sammeln.

Wir werden alle vier einen Trainerschein absolvieren und uns somit in verschiedenen Bereichen spezialisieren.

Zusätzlich sind wir unter der Woche in der Geschäftsstelle tätig und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
Die Bufdis

11. Fahrt der Frauen der Mittwochsrunde

Nachdem Zeitraum und Ziel – Dresden – unserer elften gemeinsamen Fahrt feststanden, legte Annelie mit der Planung los.

Treffpunkt 10.7.15, 8.00 Uhr unterm Schwanz, dann Abfahrt mit der Bahn nach Dresden. Dort angekommen wurden schnell die Zimmer bezogen und anschließend erkundeten wir die Stadt auf eigene Faust.



Höhepunkt waren die Besichtigung der Frauenkirche und des Zwingers mit Besuch der Porzellanausstellung.

Den Abschluss des ersten Tages bildete ein gemeinsames Abendessen im Hotel. Der Samstag begann mit einem guten Frühstück, dann ging es zu Fuß wieder los. Vormittags nahmen wir an einer sehr schönen Stadtführung teil und Nachmittags stand die Besichtigung der Semperoper an. Wir sammelten viele neue Eindrücke. Das Abendessen nahmen wir im Pulverturm ein und ließen den schönen Tag

mit einem Schlummertrunk und viel Spaß an der Hotelbar ausklingen. Am Sonntag hieß es dann leider schon wieder die Heimreise anzutreten, wobei wir am Vormittag noch die Pfunds Molkerei besichtigten und Andenken eingekauft wurden. Wir hatten das ganze Wochenende wunderbares Wetter und eine Rundumbetreuung von Annelie. Es war mal wieder eine gelungene Reise.

Danke liebe Annelie für die gute Organisation und Vorbereitung für dieses Wochenende.



Dankeschön-Empfang beim VfL Eintracht

Unsere Leichtathleten hatten eine außerordentlich gute Saison. Eike Onnen, Imke Onnen, Alexander Gladitz und Anna Raukuc wuchsen jeweils in ihren Wettkämpfen über sich hinaus und brachten Top-Ergebnisse mit nach Hannover.

Dies war Anlass, zu einem kleinen Dankeschön-Empfang einzuladen. Besonders erfreulich waren die internationalen Einsätze:

Eike Onnen entwickelt in diesem Jahr nach einer längeren Durststrecke eine unglaubliche Form. Mehrere Sprünge über 2,30 Meter und die Saisonbestleistung mit 2,32 Meter in Bühl brachten Eike fast an seine persönliche Bestleistung aus dem Jahr 2007, wo er in Garbsen 2,34 Meter übersprang und damit sogar kurzzeitig als Nummer eins in der Weltrangliste geführt wurde.

Mit den in diesem Jahr erzielten Leistungen qualifizierte sich Eike für die Weltmeisterschaft in Peking und wurde vom DLV für die Teilnahme nominiert. Bei der WM übersprang er in der Qualifikation sehr überzeugend 2,31 Meter und erreichte das Finale. Hier lief es dann aufgrund sehr ungünstiger Witterungsbedingungen nicht so gut; Regen ist für Eike schlechte Voraussetzung für hohe

Sprünge. Mit übersprungenen 2,25 Meter erkämpfte unser Athlet sich den 12. Rang, was bei einer Weltmeisterschaft aller Ehren wert ist.

Zur Europameisterschaft U 23 nach Tallinn/Estland fuhren Imke Onnen und Alexander Gladitz gemeinsam im DLV-Aufgebot der Nationalmannschaft. Beide waren im Vorfeld der Nominierung sehr erfolgreich: Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften wurde Imke deutsche Meisterin im Hochsprung und Alexander deutscher Meister über 400 Meter. Bei den Deutschen Meisterschaften U 23 wurden beide erneut in ihren Disziplinen Deutsche Meister. Tolle Erfolge unserer Athleten.

Imke sprang am 01.08.2015 beim Hochsprung-Meeting in Eberstadt mit 1,89 Meter neuen Landesrekord.

Bei den Europäischen Meisterschaften hingen die Trauben natürlich sehr viel höher. Imke sprang in der Qualifikation gute 1,82 Meter und erreichte im Finale, gesundheitlich leicht angeschlagen, mit 1,76 Meter den 11. Platz.

Alexander Gladitz erkämpfte sich im Finale über 400 Meter einen ausgezeichneten 5. Platz in 46,42

Sekunden (Vorlauf 46,02 Sekunden). Mit der 4 x 400 Meter-Staffel des DLV gewann Alex den 3. Platz und freute sich über die Bronzemedaille. Mit seinem Lauf in der Staffel trug er maßgeblich zum Erfolg der Nationalmannschaft bei.

Mit Anna Raukuc ehrten wir eine weitere sehr erfolgreiche Athletin, die in diesem Jahr sich außerordentlich vielseitig darstellte. Sie füllt die Bestenlisten mit Läufen über 100 m, 200 m, 400 m, 800 m und 400 Meter Hürden mit tollen persönlichen Bestleistungen. Bei den Deutschen Team-Meisterschaften gewann Anna die 400 Meter Hürden mit großem Vorsprung und gewann ebenfalls in einem überzeugendem Rennen die 400 Meter (ohne Hürden), wo sie spontan als „Ersatz“ für eine verletzte Athletin eingesprungen ist.

Höhepunkt der Saison war für Anna Raukuc zweifelsfrei der Gewinn der Silbermedaille bei den deutschen Meisterschaften in Nürnberg in ihrer Spezialdisziplin über 400 Meter Hürden in guten 58,13 Sekunden. Die persönliche Bestleistung steht bei 57,49 Sekunden aus diesem Jahr.

Alle geehrten Athleten erhielten



Ihr Helfer bei IT-Problemen

Unabhängiger Berater für Personal-Computer, Internet, IP-Telefonie und Mobilfunk

Harald Zacharias

30173 Hannover-Südstadt

Dipl.Ing.Zacharias@GMX.de

www.harald.zacharias.name

Telefon (0511) 35 37 95 58



Bei uns können Sie einträchtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

[www.eckmanns bei eintracht.de](http://www.eckmanns.bei.eintracht.de)

Eckmanns

beim VfL Eintracht



Ab dem **27. Oktober** gibt es wieder unsere

Grünkohl- Variationen

sowie

Schlachteplatten

(auf Vorbestellung)

Zu allen Heimspielen

des VfL Eintracht Hannover

**bieten wir ab 9.00 Uhr frische belegte Brötchen,
hausgemachte Frikadellen und Bockwurst an**

[Facebook.com/eckmanns bei eintracht](https://www.facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

Hoppenstedtstr. 8

Warme Küche:

Dienstag bis Freitag

11.30 bis 21.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze vorhanden

Samstag und Sonntag

11.30 bis 19.00 Uhr

Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51

schöne Urkunden des VfL Eintracht Hannover mit den Wettkampfdaten und dazu ein kleines Geschenk.

Die Ehrungen wurden vom Präsidenten Rolf Jägersberg in fachlicher Begleitung von Leichtathletik-Abteilungsleiter Peter Hampe durchgeführt. Neben weiteren Prä-

sidiiumsmitgliedern war die Landes-trainerin Astrid Fredebold-Onnen dabei. Auch die Präsidentin des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes Rita Girschikofsky war der Einladung gerne gefolgt.

Den Athleten steht im Jahr 2016 eine spannende Saison be-

vor: Deutsche Meisterschaften in Kassel, Europameisterschaften in Amsterdam und bei entsprechender Nominierung die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio. Wir wünschen allen Athleten gute Gesundheit und viel Glück auf dem Wege zu großen Zielen. **P.H.**

Bestenliste 2015, Meister (vorläufiger Stand per 31.08.2015)

Internationale Einsätze

Weltmeisterschaft Peking, Eike Onnen, Hochsprung, Finale 12. Rang, 2,31 m in der Qualifikation, PB 2,34 m

Europameisterschaft U 23, Tallinn

Alexander Gladitz
400 Meter, Finale 5. Rang, PB 45,96 Sek.
Alexander Gladitz
4x400 m, Finale, 3. Rang mit der DLV Mannschaft
Imke Onnen
Hochsprung, Finale, 11. Rang, PB 1,89 m,
Landesrekord 2015

Deutsche Meisterschaften

4 Deutsche Meisterschaften

Alexander Gladitz, 400 m Halle
Alexander Gladitz, U 23 400 Meter
Imke Onnen, Hochsprung Halle
Imke Onnen, DM U 23 Hochsprung

5 Deutsche Vizemeisterschaften, Silberrang

Deutsche Team-Meisterschaft
33 Athletinnen und Athleten aus 3 LGH-Vereinen
Eike Onnen, Hochsprung Halle
Eike Onnen, Hochsprung Freiluft
Anna Raukuc, 400 Meter Hürden
DM U 23, 4 x 400 Meter

2 Deutsche Meisterschaften, Bronzerang

Imke Onnen, Hochsprung Freiluft
Svenja Rieck, DM U 23, 100 Meter Hürden

Norddeutsche Meisterschaften

10 Einzeltitel
1 Mannschaftstitel

Niedersachsen-Meisterschaften

24 Einzeltitel, Hauptklasse, Jugend U 20 und U 18
5 Mannschaftstitel
1 Polizei-Meisterschaft, Hochsprung, Jan Hase
6 Titel, Jugend U 16

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

Abschlusswettkampf in der 2. Bundesliga

Nachdem die KTG Mannschaft ihre ersten beiden Saisonwettkämpfe in Mannheim und Traunreut recht erfolgreich gestalten konnte, belegt das Team den fünften Platz in der Tabelle. Diese Platzierung bedeutete den ungefährdeten Verbleib in der 2. Turnbundesliga. Allerdings muss die Mannschaft im November in Berlin beim letzten Wettkampftag nochmal alles geben, um dieses Ziel zu erreichen. Während der Sommerpause hat eine Turnerin ihre Wettkampfkarriere beendet und weitere Athletinnen haben noch immer verschiedene Blessuren. Angeführt von Lina Philipp werden Finja Säfken, Franziska Roeder und Lia Bernewitz trotzdem mit vollem Einsatz in diesen letzten Saisonwettkampf gehen.

Da die Entfernung zum Wettkampfort diesmal relativ gering ist, würde sich das Team über tatkräftige Unterstützung durch möglichst

Bundesligamannschaft des letzten Wettkampfes in Traunreut: vom VfL Eintracht sind dabei: ganz rechts Lia Bernewitz, daneben Lina Philipp und ganz links Franziska Roeder.



viele Turnfreunde aus Hannover sehr freuen.

Der Wettkampf der zweiten Bundesliga findet in Berlin am 14. November ab 11.00 Uhr in der Sporthalle Schöneberg, Sachsendamm 12, statt.

Bei entsprechendem Interesse wäre vielleicht eine gemeinsame Fahrt mit dem Bus möglich. Dazu erbitten wir Rückmeldungen an die Turnabteilung.

Gleichzeitig ist die zweite Mannschaft der KTG auf dem Weg zur Aufstiegsrunde zur Regionalliga Nord. Dazu muss sich das Team allerdings erst noch in der Oberliga durchsetzen. Ein möglicher Aufstiegswettkampf würde dann im Dezember in Bühl/Baden stattfinden.

Insgesamt also eine spannende Zeit, für die wir unseren Turnerinnen die Daumen drücken.

Lina Philipp bereitet sich auf Yokohama vor

Wenn nach drei Schultagen zu Beginn des Schuljahres sich schon zwei weitere Wochen ohne Schule ankündigen, stehen besondere Dinge an. So geschehen bei Lina Philipp, der Vorzeigeturnerin des VfL Eintracht. Gleich nach Schulbeginn reiste sie zum Lehrgang des Juniorkaders nach Frankfurt. Dort traf sie ihre Mannschaftskameradin, mit der sie eine weitere Woche später zum großen Jugendländerkampf nach Yokohama in Japan aufbrechen wird. Dort werden alle großen Turnnationen mit ihren Teams am Start sein (u.a. Russland, China, Japan und die USA). In je-

dem Fall wird es für die 15 jährige ein außergewöhnliches Erlebnis in ihrer noch jungen internationalen Karriere. Ihr Ziel ist es dabei, ihre Übungen, die inzwischen wirklich hohe Schwierigkeitsgrade erreicht haben, technisch einwandfrei zu präsentieren. Die eigentliche Platzierung steht dabei nicht allein im Vordergrund. Schon im nächsten Jahr wird Lina sich dann unter den „Seniorinnen“ beweisen müssen, deren Wettkampfklasse schon mit 16 Jahren beginnt. Zuerst aber drücken besonders die Turnkameradinnen des VfL Eintracht Lina alle Daumen für ihren großen Auftritt.



Lina Philipp im Trainingsanzug der Nationalmannschaft.

Vier Mannschaften – vier Podestplätze

Am letzten Samstag im Juni hieß es für unsere TGM/TGW/SGW Gruppen sowie viele Fans sehr früh aufstehen und fit zu sein, denn es standen die Landesmeisterschaften in Lengede an. Hier sollten nun endlich die Übungen, die in den letzten Wochen und Monaten erarbeitet wurden und an denen auch bis zum letzten Tag vor dem Wettkampf noch gefeilt wurde, den Kampfrichtern gezeigt werden.

Für unsere Jüngsten begann der Wettkampf um 07.30 Uhr mit dem Schwimmen. Nach dem kurzen Einschwimmen waren sie putzmunter und topfit und konnten ihre Leistungen vom Training noch übertreffen und erschwammen sich die höchste Punktzahl aller Mannschaften. Während sie sich vom Schwimmbad auf den Weg in die Wettkampfhalle machten, begann für unsere TGM Erwachsenen das Eintanzen, denn sie eröffneten den gesamten Wettkampf um 10.00 Uhr in der Halle. Nun nahm der Wettkampf bei strömenden Regen seinen Lauf, was ja beim Turnen, Tanzen und der Gymnastik nicht so schlimm war, allerdings gehören zu dem Vielseitigkeitswettkampf unter anderem auch noch Staffellauf und Medizinballweitwurf. Unsere jüngsten (SGW 2 10 – 14 Jahre) erzielten in allen Disziplinen jeweils die Höchstwertung in ihrer Wettkampfklasse. Ebenfalls schafften dies auch unsere TGM Erwachsenen (18 und älter). Sie erhielten für ihre neue Turnübung sogar die Tageshöchstwertung. Die VfL Eintracht Mannschaft in der Wettkampfklasse TGW Nachwuchs (12 – 16 Jahre) erhielt im Turnen und im Tanzen in ihrer Wettkampfklasse die höchste Punktzahl, was besonders erfreulich war, denn sie zeigten zum ersten Mal ihren neuen Tanz. Das Team der TGW Jugend (12 – 19 Jahre)



Die 4 Mannschaften bei den Landesmeisterschaften in Lengede

erhielt ebenfalls die Höchstwertung im Turnen.

Alle Mannschaften präsentierten eindrucksvolle Übungen, die den Beifall der vielen Zuschauer fanden. Das Schönste war allerdings auch bei diesem Wettkampf wieder, dass all unsere Fans und auch all unsere Gruppen pünktlich in der Halle waren, um die anderen Mannschaften anzufeuern. Da stellt sich fast die Frage für wen der Wettkampf anstrengender war, für unsere Turnerinnen die alles gegeben haben oder die Eltern, die auf der Tribüne gesessen und mitgefiebert haben. Nachdem nach einem langen Wettkampf die Wettkampfhalle etwas umgebaut wurde und die Teilnehmer ausgelassen auf der Fläche feierten, begann endlich die Siegerehrung. Sie bot wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Vorführungen - unsere TGW Jugend durfte ihre Gymnastik noch einmal zeigen - und Siegerehrungen. Auch hier fieberten die Fans auf der Tribüne genauso mit wie unsere Gruppen. Unsere TGM Erwachsenen, TGW Nachwuchs sowie SGW 2 Mannschaft gewannen jeweils in ihrer Wettkampfklasse

und tragen nun den Titel Landesmeister 2015. Unsere TGW Jugend verpasste den ersten Platz ganz knapp und ist Vizemeister.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gruppen und ein großes Danke an alle Eltern, Trainer und Fans. Doch bekanntlich ist ja „nach dem Wettkampf vor dem Wettkampf“ – der nächste Wettkampf für die norddeutschen Meisterschaften findet für alle Gruppen am 12. September in Schneverdingen statt.

**Der VfL Eintracht
im Internet**

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

TANZ – SHOW – TURNEN

und Jugendmeisterehrung 2015



Am Samstag, 19. Dezember 2015

In 30519 Hannover

Sporthalle Grundschule Suthwiesenstr. 36

Einlass 15:30 Uhr
Beginn 16:00 Uhr



Weitere Infos und Kartenvorbestellung unter
www.vfl-eintracht-hannover.de oder unter Tel. 70 31 41

Großes Trainingslager bei der Konkurrenz

Die letzte volle Trainingswoche nutzten die Turnerinnen vom Turnzentrum Badenstedt, unter ihnen diverse Mannschaftsmitglieder der Zweitligamannschaft der KTG Hannover zu einem Trainingsaufenthalt ganz im Süden Deutschlands.

In der Halle des TSV Tittmoning nur wenig nördlich von Salzburg an der Salzach fand sich eine geeignete Trainingshalle. Obwohl bis auf das Konditionstraining die Trainingseinheiten natürlich in der Halle stattfanden, trug das hochsommerliche Wetter viel zur guten Stimmung der insgesamt 13 Mädchen bei.

Unter Leitung der niedersächsischen Landestrainerin und der VfL Eintracht Trainerin Susanne Philipp mussten Lina Philipp, die sich gerade auf einen Jugendländerkampf in Japan vorbereitet, Finja Säfken, Franziska Roeder, Lia Bernewitz,



Ausflug nach Salzburg

die Turnerinnen nicht entziehen konnten.

Gleichzeitig ist Tittmoning auch

ten Turnbundesliga. Die zweite Mannschaft ist dabei die direkte Konkurrentin des Teams der KTG Hannover. Im Moment steht Hannover allerdings in der Tabelle deutlich vor den Süddeutschen.

Nach staufreier Fahrt kamen alle wohlbehalten am Samstagnachmittag wieder in Hannover an und konnten noch ein letztes freies Schulferienwochenende genießen.

Inzwischen hat auch das Training im Turnzentrum Badenstedt wieder begonnen und alle sind gespannt auf die zweite Saisonhälfte.



Erwärmung

Caroline Nolte und Lena Koblitz erst ein wenig die Ferienmüdigkeit aus den Gliedern schütteln, bis intensiv für die anstehenden Wettkämpfe trainiert werden konnte. Ein kleiner Pool und eine Sauna machten die anstrengenden Trainingseinheiten durchaus erträglicher und sorgten dafür, dass das Ferien- und Urlaubsgefühl noch ein wenig anhielt. Sogar zu einem Ausflug in die berühmte Mozartstadt Salzburg reichte die Zeit noch. Diese Stadt muss man einfach mögen, denn sie strahlt eine typisch österreichische Gemütlichkeit aus, der sich auch

der Heimatort der beiden Mannschaften aus der ersten und zwei

VfL Eintrachtlerinnen v.l.n.r.:
Finja Säfken,
Franziska Roeder,
Lina Philipp,
Lia Bernewitz,
Lena Koblitz und
Caroline Nolte



Fahrraderlebnisse an Buhne 509

An dieser Stelle berichte ich nun schon seit etlichen Jahren in den jeweiligen Vereinszeitungen von VfL und VfL Eintracht über die jährlich durchgeführten Fahrradtouren von Gymnastik-Gruppen. In diesem Jahr möchte ich weniger den chronologischen Ablauf der Touren beschreiben, sondern eher besondere Ereignisse hervorheben.

Die Montagsgruppe „Konditionsgymnastik für alle“ des Kaiser-Wilhelm/Rats-

gymnasiums radelte insgesamt 3 Tage (wir sind mittlerweile alle Rentner) mit 7 Teilnehmern vom 16. – 18. Juli 2015 im Wendland. Kurzer Ablauf der Tour: Anfahrt mit der Bahn nach Uelzen, am ersten Tag geradelt bis nach Lübeln (in der Nähe von Lüchow) und reichlich Rundlingsdörfer angeschaut, Übernachtung im 1. Deutschen Kartoffelhotel. Am zweiten Tag von Lübeln an die Elbe und dann immer



Kartoffelhotel

elbabwärts bis nach Hitzacker. Am Ende der Tour nach über 60 km bei brütender Hitze noch ein steiler Anstieg zum Hotel auf einem Berg, teilweise nur schiebend möglich. Alle verfluchen den Leiter der Tour, dafür haben wir beim Abendessen von der Terrasse des Hotels einen

traumhaften Blick auf die Elbe, keiner will mehr das schöne Städtchen Hitzacker sehen. Am dritten Tag morgens ein Gewitter, wir frühstücken erst einmal ausgiebig. Auf der Rücktour nach Uelzen viel Gegenwind.

Und nun zu dem besonderen

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2015
16.11.2015

glaserei **Hirschfeld**

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- Rolläden, Markisen und Fliegengitter
- Glashandel und Glasschleiferei
- Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- Anfertigung nach Maß
Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- Umglasung auf Wärmedämmglas
- nach RAL lackierte Glasscheiben



Alte Döhrener Straße 45

30173 Hannover

Tel. 0511 / 88 40 00

Fax 0511 / 80 13 07



Storchennest im Rundling Luckau

weiter, kam aber nach kurzer Zeit zurück. Als nächstes konnten wir zwei sehr sportliche Herren in das Lokal lotsen. Danach kamen noch etliche Fahrradfahrer vorbei, auch sie ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen. Langsam hatte der Wirt keine Stühle und Schattenplätze mehr (dafür machte er aber das Geschäft des Tages). Für uns war es aber auch langsam Zeit weiterzuradeln, sodass wieder 7 Plätze frei wurden. Auf dem weiteren Weg nach Hitzacker kamen wir noch an den Elbterrassen von Wussegel vorbei und gönnten uns Eiskaffee und Eisbecher.

Ereignis der Tour: Am zweiten Tag hatten wir (wie bereits oben erwähnt) strahlende Sonne und über 30 Grad im Schatten. Gegen 13 Uhr und geradelten 45 km war langsam eine Mittagsrast fällig, wir hatten uns ein Lokal in Damnatz ausgesucht. Doch leider ist dort eine geschlossene Gesellschaft (Hochzeitsfeier) und die Bedienung kennt auch kein weiteres Lokal in der Nähe. Also was hilft es: wieder auf die Fahrräder und die letzten 15 km bis Hitzacker radeln. Kurz außerhalb des Ortes, oben auf dem Elbdeich, sitzt ein Mann mit Fernglas und fragt: „Habt ihr den Seeadler dort oben gesehen?“ Wir halten an, sehen aber nichts. Dafür entdecken wir neben einem Einfamilienhaus hinter dem Elbdeich eine Holzbude

mit Kaffee und Kuchenangeboten, das Fahrradcafe Buhne 509 mit herrlichem Blick auf die Elbe. Der Mann mit dem Fernglas ist der Wirt und hatte noch keinen Kunden an dem Tag. Das kam ja wie gerufen, der Mann konnte jetzt keine Seeadler mehr gucken (vielleicht hatte er auch nur so getan, als wenn er welche sähe), sondern versorgte uns mit köstlichem Kirschkuchen, Kaffee und kalten Getränken. Mit unseren 7 Personen war das Lokal (es gab nur eine Außenterrasse) halb voll. Dafür übernahmen wir jetzt die Animation. Peter aus unserer Gruppe machte den Vorreiter. Ein Pärchen mit Kind war sofort überzeugt und hielt an, ein Pärchen mit vielen Packtaschen am Rad war skeptisch und radelte zunächst

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

... und vom Mittelalter bis zur Neuzeit



Turm Schlosskirche Wittenberg

Bei der zweiten Tour fuhren wir mit 10 Teilnehmern der Freitagsgruppe „Kondition und Spiele“ der Südstadtschule am Wochenende 25./26. Juli 2015 mit der Bahn nach Bitterfeld und radelten von dort zunächst entlang des Großen Goitzschesees und weiter zum Gremminer See mit der Stadt aus Eisen Ferropolis (mehr dazu später) und am Nachmittag weiter nach Wittenberg an der Elbe. Es ist der Samstag mit dem Sommerorkan, glücklicherweise kommt der Wind weitgehend von hinten, in den Böen erreichen wir (ohne zu treten) Geschwindigkeiten von über 30 km/h. Am Sonntag geht es über Wörlitz (Mittagsrast) nach Dessau und von dort mit der Bahn wieder nach Hannover.

Die Lutherstadt Wittenberg steckt voller Historie. Wir erleben dies bei einem Spaziergang am Sonntagmorgen durch den mittelalterlichen Stadtkern. Die bekannten Persönlichkeiten der Reformation wie Martin Luther, Philipp Melancthon, die Maler Lucas Cranach der Ältere und der Jüngere begegnen



Großer Bagger Ferropolis

uns auf Schritt auf Tritt. Schlosskirche, Altes Rathaus, die Cranachhäuser, Stadtkirche St. Marien, Lutherhaus und Augusteum, die alte Universität Leucorea: alles ist nach dem Verfall in der DDR-Zeit weitgehend wieder im mittelalterlichen Original restauriert. Der alte Stadtkern ist komplett autofrei. Wie wohltuend ist es, kein fahrendes und auch parkendes Auto zu sehen, nur Spaziergänger. Man fühlt sich wirklich zurückversetzt ins Mittelalter, zumal wenn man auch mal in die vielen Hinterhöfe geht.

Am Vortag hatten wir genau das Gegenteil gesehen. Die Region Leipzig/Bitterfeld, geprägt vom jahrzehntelangem Braunkohlen-Tagebau. Aber auch das ist schon wieder Geschichte. In Bitterfeld am Großen Goitzschensee sind die Folgen dieses Raubbaues an der Natur weitgehend renaturiert. Wunderschöne Fußgänger- und Fahrradwege entlang des Sees, eine Seepromenade mit Cafés und Restaurants und schicken Yachthäfen. Auf der weiteren Tour kommen wir in Gräfenhainichen an den Grem-

miner See, auch ein Überbleibsel aus dem Braunkohlen-Tagebau. Hier hat man eine Halbinsel zu einem Industriemuseum genutzt: FERROPOLIS, die Stadt aus Eisen. Gigantische Bagger zeugen von der industriellen Vergangenheit, auch etliche Betriebsgebäude aus dieser Zeit sind noch vorhanden. Eine frühere Maschinenhalle wurde zu einem Restaurant umfunktioniert, in der es deftige Gerichte der regionalen Küche nach Bergmannstradition gibt. Auf dem Gelände, inmitten von Eisen und Stahl, finden in den Sommermonaten regelmäßig Rockkonzerte statt, bei denen schon nationale und internationale Popstars wie u.a. Metallica, Herbert Grönemeyer, Deep Purple und Alice Cooper auftraten.

Zwei interessante Touren, auf denen wir viel gesehen haben.

Günther Trauernicht

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2015

16.11.2015



Wir machen uns stark für die Menschen
in der Region.



Jahr für Jahr unterstützen und fördern wir viele engagierte Menschen, die in Einrichtungen und Institutionen dafür sorgen, dass das Leben in unserer Region lebens- und liebenswert bleibt. Unsere tiefe Verbundenheit zur Region prägt unsere Werte und damit unser partnerschaftliches Handeln: **Fair. Menschlich. Nah.**

1. Herren: Umbruch wurde vollzogen

Nach dem knappen Klassenerhalt in der vergangenen Saison hat die 1. Herren einen kleinen Umbruch vollzogen. Es wurden neue Spieler in der Sommerpause geholt, auch das Trainerteam wurde zum Teil ausgetauscht beziehungsweise ergänzt.

Mit Andreas Kühn, der vorher jahrelang die 2. Herren trainiert hat, und Stephen Kroll stehen Trainer Ermin Vojnikovic in dieser Saison gleich zwei neue Co-Trainer zur Seite. Der bisherige Co-Trainer

Die 1. Herrenmannschaft des VfL Eintracht Hannover in der Saison 2015/2016



Nick Reinhardt kann seine Aufgabe aus beruflichen Gründen nicht fortsetzen.

Insgesamt hat sich im Umfeld der Mannschaft einiges bewegt: es gibt mit Thomas Bernard jetzt einen Betreuer, auch die Ausrüstung wurde um neue Trainingsanzüge, Aufwärmshirts und -pullover erweitert. Es geht also ein wenig strukturierter zu als bisher, da sollte dem sportlichen Erfolg eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

Diesbezüglich ist in der noch jungen Saison aber noch viel Luft nach oben. Aus den ersten Punktspielen hat das Team deutlich zu wenig Punkte geholt. Trotz guter Leistun-

gen und etlichen guten Chancen war die Punkteausbeute doch recht mager, so dass die Mannschaft momentan im unteren Drittel der Tabelle rangiert. Das soll und wird aber sicherlich nicht so bleiben, denn das Team hat sehr viel Potenzial.

Wenn alle Mann an Bord sind, hat diese Mannschaft die Qualität, jeden Gegner in der Liga zu schlagen.

Das Trainerteam blickt jedenfalls optimistisch in die Zukunft und bei konstant guten Leistungen werden auch die nötigen Punkte geholt um in der Tabelle weiter nach oben zu klettern.

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Wiese
Bestattungen

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald – wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Geschäftsstellen: Baumschulentallee 32 · Berckhusenstraße 29
Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

 Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008

 aeternitas Qualifizierter Bestatter

Abschied Leben

2. Herren: Guter Start in der 4. Kreisklasse



Die neu formierte 2te Herren von Eintracht startet, nach der Abmeldung der bisherigen 2ten Herren aus der 1. Kreisklasse, seit dieser Saison in der 4. Kreisklasse. Bei der Vorbereitung waren alle Spieler mit dem nötigen Ehrgeiz, aber auch viel Spaß bei der Sache. Zum Saisonstart am 23.08 gab es gegen Wülfel dann auch gleich einen 3:2 Sieg. Nach einer 1:0 Pausenführung geriet Eintrachts Zweite kurz nach der Halbzeit durch zwei direkt verwandelte Freistöße der Gegner mit 2:1 in Rückstand. Dieser konnte aber durch eine deutliche Leis-

tungssteigerung gegen Ende der Partie wieder aufgeholt werden, sodass der Sieg am Ende verdient war. Am zweiten Spieltag kamen die Eintrachtler dann in Abwesenheit ihres Trainers Thomas Novy bei Marathon mit 6:2 unter die Räder. Allerdings zeigten die Spieler, dass sie auch aus einer solchen Niederlage lernen können und haben am dritten Spieltag ihren Gegner Alexandria klar im Griff gehabt. Dazu haben auch taktische Umstellungen im Mittelfeld der Eintracht beigetragen. Am Ende stand für die Eintracht ein zu keinem Zeitpunkt

gefährdeter 2:1 Sieg zu Buche. Die bisher stärkste Saisonleistung zeigten die Eintrachtler beim 5:1 Auswärtssieg bei Groß-Buchholz. Eintracht dominierte den Gegner von Beginn an und spielte das Endergebnis schon vor der Pause heraus. Weitere zahlreiche Torchancen in der zweiten Hälfte blieben ungenutzt.

Einen zusätzlichen Anreiz für gute Leistungen auf dem Platz stellt die neu eingeführte Auszeichnung des „man of the month“ dar. Der erste Spieler, der das Trikot des „man of the month“ tragen darf, ist Michael Schmiing, der im August dank seiner starken Zweikampfquote ein Garant in der Abwehr der Eintracht war.

Mit nun 9 Punkten aus 4 Partien steht Eintrachts 2te Herren aktuell auf Rang zwei. Diesen zu halten, oder sogar noch zu verbessern ist das Ziel für die Vorrunde. Denn nur die ersten beiden Mannschaften der Vorrunden Staffeln schaffen den Einzug in die Meisterrunden und können im nächsten Frühjahr mit um den Aufstieg in die 3. Kreisklasse spielen.

Bad Studio Geibelstrasse

GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst



Geschäftsführung Norbert Günther

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de

4. D-Junioren: Eine Mannschaft wie eine Wundertüte

Die ehemaligen E4-Junioren startet unglückliche in neue Saison

Heute hui, morgen pfui: Bei der ehemaligen E4-Jugend konnte man sich vergangene Saison nie sicher sein, woran man war. Am Ende landeten die Jungs auf Platz 2, verspielten aber die mögliche Meisterschaft in ihrer Staffel. Mit einem Torverhältnis von 75:9 war eindeutig mehr drin. Doch nachdem der MTV Groß-Buchholz im Hinspiel mit 22:1 geschlagen wurde, verlor die Truppe von Trainer Tobias das Rückspiel – wenn auch mit veränderter Aufstellung – völlig überraschend mit 1:2. Und weil auch das Hinspiel gegen den späteren Meister SF Ricklingen verloren ging, war der Titel futsch. Da nutzte es auch nichts, dass Ricklingen im Rückspiel klar mit 4:1 geschlagen wurde und in anderen Partien 19:0 und 15:0-Siege errungen wurden.

Bei einem zweitägigen Turnier in Hameln wurden den Jungs dann aber bei brütender Hitze ihre Grenzen aufgezeigt: Am Ende landete



das Team auf dem letzten Platz. Spaß gemacht hat es aber trotzdem!

Aus der E4 wurde nach dem Sommer nun die D4. Tobias hatte die Jungs in einem Kurztrainingslager kurz vor Schulbeginn auf die Veränderungen (mehr Spieler, größeres Feld) vorbereitet. Dennoch geriet der Start in die neue Saison etwas holprig: Es gab zwei knappe Niederlagen – und das, obwohl der VfL Eintracht im ersten Spiel alle

Tore erzielte, nur leider zwei auf der falschen Seite...

Die Mannschaft musste erneut einige personelle Veränderungen verkraften, einige Spieler gingen, andere wurden integriert. Trotzdem schaffte es Tobias, in den vergangenen Monaten nach vielen Trainerwechseln in den Jahren zuvor erstmals für Kontinuität zu sorgen: Bei Wind und Wetter stand er auf dem Platz und trainierte die Jungs nach einem festen Konzept: Sie sollten sich vor allem technisch und spielerisch weiterentwickeln. Und das ist durchaus auch von der „Zuschauertribüne“ aus zu beobachten. Allmählich sieht das richtig nach Fußball aus. Nur weiter so Jungs!

Für die Eltern:
Sebastian Hoff



INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.

1. Damen: Sauberer Start...

In diesem Jahr kam auf die Frauen und das Trainerteam vom VfL Eintracht eine ganz besondere Aufgabe zu. Aus einer starken Riege, die in der letzten Saison nicht einen Punkt abgab, sollten nun zwei Mannschaften geformt werden.

Eine, die 1. Damen, spielt in der Bezirksliga und soll dort für ordentlich frischen Aufwind sorgen, und die 2. Damen spielen in der Kreisliga.

Es stand eine sehr anstrengende und intensive Vorbereitung vor uns allen, denn jeder wollte sein bestes zeigen. Die Aufteilung der Spielerinnen fiel dem Trainer- und Betreuerenteam nicht leicht. Aber was muss – das muss!

Mittlerweile befinden sich beide Mannschaften im Spielmodus. Hier folgt der Bericht der 1. Damen.

Seit dem 30.08.15 sind die VfL Eintracht-Frauen in der Bezirksliga im Einsatz. Genau an diesem Tag starteten Sie auch eine unglaubliche und nicht zu erwartende Punktjagd. Sie schafften es in Ihren bislang ersten 5 bestrittenen Spielen die kompletten Punkte für sich zu gewinnen. Wenn man da nicht mal von einem gelungenem Start spricht!

Hier ein kurzer Einblick in die letzten Spiele.

Los ging es in einem Heimspiel gegen den HSC BW Tündern. Nach einem Herantasten beider Mannschaften und einem Beschnuppern in der Bezirksliga, kamen die VfL Eintracht-Frauen immer mehr ins Spiel und machten in der zweiten Spielhälfte den Sack mit drei Toren zu. Saisonauftakt geglückt!

Danach folgte im Pokal mit dem TSV Bemerode gleich ein richtiges Derby. Ja und es wurde auch ein regelrechter Fight. 84 Minuten in Unterzahl durch eine direkte rote Karte (Foul 6. Minute) . Jedoch

hatte man das Gefühl, dass dieses „eine weniger auf dem Platz stehen zu haben“, die Mannschaft erst so richtig zusammenschweißte. Die 10 Frauen auf dem Platz kämpften regelrecht um jeden Ball.

Bemerode konnte die Überzahl nicht zu Ihren Gunsten ausnutzen und scheiterten auch immer wieder an einer brillant parierenden „Ersatzkeeperin“ Marie Weitemeier.

Ein Freistoßtor und ein sauber ausgeführter Konter brachten dem VfL Eintracht den Kampfsieg. Das war eine Klasse Leistung – Hut ab!

Der darauf folgende Sonntag lies wenig von diesem Niveau sehen. Es ging auf den „Acker“ von Inter Holzhausen. Ein wenig sehenswertes Spiel aber durch eine scharfe Flanke von rechts außen konnte unser Neuzugang Lena Kurmann den Ball zum 0:1 Sieg für den VfL Eintracht ins Tor köpfen. An dieser Stelle liebe Lena – herzlich Willkommen bei den Kampfscheinen!

Danach folgte mit einem Heimspiel gegen einen starken Gegner aus ESV Hameln ein erstes Kracherligaspiel. Genauso wurde dann auch der Spielverlauf. Der ESV setzte immer wieder nach und machte viel Druck, doch auch der VfL Eintracht spielte mit. Das unglaubliche an diesem Tag – Hameln lag ganze dreimal in Führung. Doch die Kampfschweine glichen immer wieder aus und schossen kurz vor Schluss das Tor zum 4:3 Heimsieg. Der Wille hat diesen Nachmittag gesiegt! Einfach unglaublich!

An dieser Stelle möchten wir einen weiteren Neuzugang in unseren Reihen begrüßen – „Flo“ Homeier zeigte in dieser Partie ihr ganzes spielerisches Können und krönte es zurecht mit zwei Toren und einem Lattenschuss der durch Lena Kurmanns nachsetzen zum Treffer wurde. Auch hier natürlich ein Hal-

löchen, liebe Flo.

Auch im zweiten Pokalspiel, gegen den Landesligisten TUS Schwüblingsen konnte VfL Eintracht punkten. Vorab waren gemischte Gefühle und ein wenig Respekt vor dem höher spielendem Gegner zu merken. Doch mit jeder Spielminute wuchs das Selbstbewusstsein und schnell wurde klar – VfL Eintracht zieht eine Pokalrunde weiter. Am Ende stand es 6:0! Dass es so ein klarer Sieg wird, damit hat vorm Spiel wirklich niemand gerechnet. Geil Mädels!

Auch unsere Defensive wurde durch zwei neue Spielerinnen erweitert. Willkommen Gisa Wortmann aus Wunstorf und Doreen Wilke aus der Reserve unserer Freunde aus Bemerode. Dazu kommen unsere Youngstars Sarah Alrutz und Carlotta Siegel die von den B-Juniorinnen gekommen sind. Wir sind froh euch zu haben!

Nur zusammen sind wir stark! – Wir sind die Kampfscheine!

Hast auch Du Interesse bekommen mal wieder Fußball zu spielen oder uns kennenzulernen

Du bist Herzlich zu einem unserer Spiele eingeladen oder schau doch mal beim Training vorbei. Auch gerne gleich mit Fußballschuhen.

Mo./ Mi. 19:30Uhr auf der Anlage vom VfL Eintracht Hannover, Hoppenstedtstraße 8)

In diesem Sinne – bis hoffentlich bald

Eure Kampfschweine
Für den Mannschaftsrat
Melly Friedrich

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2015
16.11.2015

B-Juniorinnen: Der Start ist gelungen...

Lange nichts von den B-Juniorinnen des VfL Eintracht gehört, doch sie sind noch da! Aber warum „nur“ VfL Eintracht und nicht „Internationale“, dazu gleich mehr. Die Saison 2014/15 ist mit dem Erreichen des dritten Platzes abgeschlossen worden, hierbei hat man kurzzeitig an der Niedersachsen-Liga geschnuppert!

Noch vor den Sommerferien spielte man das eigene Turnier, überlies aber als fairer Gastgeber das Gewinnen den Gästen. Ein weiterer Höhepunkt war ein Freundschaftsspiel bei den B-Juniorinnen des DSC Arminia Bielefeld, sie sind immerhin in die Westfalen-Liga aufgestiegen! Mit vielen jüngeren Akteurinnen sind wir zu diesem Spiel angereist und haben mit einem 9:2 Sieg beträchtlich an Respekt für unserer neues Team gewonnen!

Ein ganz besonderer Höhepunkt war auch das Wochenende 4./5. Juli. Samstags mit der „alten“ B-Mannschaft beim Fußball-Golf in Walsrode, bei tropischen Temperaturen. Den Sonntag stand Team-Building der B-Juniorinnen 2015/16 im Kletterpark Eilenriede an, nicht so heiß, aber effektiv!

Bei diesem Event haben auch viele vermeintlich neue Spielerinnen teilgenommen, die Veranstaltung diente auch dem Zweck des



Kennenlernens! Hier merkte man sofort, wie Willensstark die Mannschaft ist und welche Ziele von ihr erreicht werden können. Diese Einheit im Umgang miteinander lässt einiges erhoffen!

Auch an einem Kleinfeld-Turnier bei Eintracht Celle haben wir teilgenommen und einen sehr guten zweiten Platz belegt!

All dies geschah vor den Sommerferien! Wer glaubte, nun ist Pause sah sich mehr als getäuscht! Nein, in den Ferien wurde eifrig weiter trainiert, bis zu fünf Einheiten pro Woche. Selbst ein Sonntagstraining um 10.00 Uhr hat etwas. Sicherlich waren nie alle anwesend, aber es zeigte den Willen etwas in der neuen Saison reißen zu wollen!

Jetzt zu dem einleitenden Wort „International“, es haben sich Spielerinnen aus Bulgarien, den USA und selbst Mexiko angeschlossen! Alle Juniorinnen sind als Austauschschülerinnen in Hannover und wollen sich beweisen. Hier zeigt sich, welcher guten Ruf der Mädchen-Fußball des VfL Eintracht in der Stadt genießt!

Leider konnte bisher nur ein Pflichtspiel absolviert werden, gegen die JSG Blau-Rot-Weiß gelang ein deutlicher 4:1 Erfolg. Dieses Spiel zeigte der Konkurrenz, auch in diesem Jahr ist mit den Südstadt-Mädels mehr als zu rechnen.

Für das Team
Bernd Tiedemann

BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!

CRUSES Buchhandlung
Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45
www.cruses.de



C-Juniorinnen: Ein neuer Start in die Saison 2015/16

Nachdem sich die Mädchen auf unserem Turnier „4. Deutsche Bank Mädchenfußball Cup“ mit einem schönem zweiten Platz belohnt haben, übernehmen zur kommenden Saison, mit Marie Weitemeier und Jasmin Kütz, zwei erfahrene Spielerinnen der ersten Damenmannschaft vom VfL Eintracht Hannover, die C-Mädchen. Dazu kamen aus dem jüngeren Jahrgang, von den D-Mädchen einige Spielerinnen dazu. Wiederum verließ ein Teil der älteren Mädchen die Mannschaft und spielt zukünftig bei den B-Mädchen.

Nach einigen Gesprächen zwischen dem neuen Trainer- und Betreuerteam und der Mannschaft, starteten wir mit einem gemeinsamen Ziel in die Saison. Im Vordergrund steht Teamgeist, Spaß aber auch Disziplin und Erfolg. Somit beginnen wir gleich 2 Wochen vor Ende der Sommerferien mit dem Training. Waldläufe standen erstmals an erster Stelle. Die Mädchen spielen auch diese Saison auf dem 11er-Feld und brauchen diese Kondition. Es macht nicht so viel Spaß wie gegen

C-Juniorinnen: Neuer Start in die Saison



den Ball zu treten, aber das Team weiß genau, dass es für das Ziel „Erfolg“ sehr wichtig ist.

Für Ihre Arbeit wurden die Mädels schon belohnt. Einen Erfolg konnten die C-Mädchen vom VfL Eintracht Hannover in ihrem ersten Spiel gegen den HSC BW Tündern verbuchen, sie gewannen mit 5:0. Es war eine schöne Mannschaftsleistung. Jeder hat für jeden gekämpft. Die Freude nach dem ersten Sieg war groß.

Das war erst der Anfang. In den weiteren Trainingseinheiten wird nun an der Technik und an der Taktik gefeilt. Wir vergessen allerdings auch nicht das Lau-

fen, aber ebenso nicht den Spaß. Das nächste Heimspiel kommt bestimmt. Ihr seid alle recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden Zuschauer. Hast du vielleicht auch Lust Fußball zu spielen??? Und bist im Alter von 13 oder 14 Jahren??? Dann schau doch einfach mal vorbei und mach mit. Wir trainieren montags und mittwochs von 18:00-19:00 auf der Anlage vom VfL Eintracht Hannover. Das Trainer- und Betreuerteam freut sich auf die kommende Saison und über den bisherigen Ehrgeiz der Mädchen.

**Das C-Team
Marie, Jasmin und Hans-Thomas**

D-Juniorinnen: Veränderungen im Kader

Der Kader unserer D-Juniorinnen hat sich zu Beginn dieser Saison wieder sehr verändert. Die älteren Mädchen stiegen zu den C-Mädchen auf – vielen Dank für die letzten zwei Jahre! – und von den E's gab es „Neuzugänge“, die bereits jetzt wichtig für die Mannschaft sind. Herzlich willkommen!

Unser Kader ist mit 16 Mädchen gefüllt. Trotzdem freuen wir uns über neue neugierige und fußballbegeisterte Mädchen.

Die Mädels haben bereits einige Spiele ausgetragen. Dabei mussten sie vom 7er- auf das 9er-Feld



wechseln. Eine Herausforderung, die ihnen nicht immer leicht fällt.

Es warten noch einige schwere Spiele auf die D-Juniorinnen.

Die erste Runde im Kreispokal haben die D's erfolgreich gemeistert. Sie konnten die Mädchen aus Bemerode besiegen. Ein Sieg, der für das Selbstbewusstsein der Mädchen überfällig war.

Die Mädels haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert, was bei einem Pensum von teilweise drei Spielen in acht Tagen einiges von ihnen verlangt.

Das Wichtigste für das Trainer- und die Spielerinnen selbst ist neben Erfolg viel Spaß!

**Für das Trainerteam
Kerstin Zirzow, Betreuerin**

Eike Onnen Ass des Monats Juni

Dreimal hat Eike Onnen in den vergangenen Wochen 2,30 m oder höher übersprungen. In Brühl schaffte Eike sogar 2,32 m.

So hoch ist er seit 2009 nicht gesprungen. Mit diesen Sprüngen schaffte Eike Onnen die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im August in Peking. Eike wurde erhielt daher die Nominierung für die WM in China.

Dieses späte Comeback brachte ihm erstmals die Ehre, als Ass des Monats durch die User von leichtathletik.de gewählt zu werden.

Eike hat eine große Fangemeinde, wir haben mit gewählt.

Herzlichen Glückwunsch! P.H.

Die Stimmverteilung:

Eike Onnen:	52,51 %
Raphael Holzdepp:	28,01 %
Silke Spiegelburg:	12,32 %
Betty Heidler:	7,34 %



Gute Saison für Kurzhürdenläuferin Svenja Rieck

Die Saison für unsere 100 Meter-Hürdenläuferin war überaus erfolgreich. Svenja Rieck verbesserte ihre Bestzeit auf 13,69 Sekunden. Sie Landesmeisterin und, Norddeutsche Meisterin. Bei der Deutschen Meisterschaft U 23 in Wetzlar wurde sie Dritte und gewann die Bronzemedaille.

In Stuttgart bei der Team DM siegte sie über 100 Meter Hürden und erreichte als gesetzter Joker 20 Punkte für die Mannschaft. Im Weitsprung kam sie auf Platz drei, lief auch in der Staffel und brachte die höchste Punktzahl für das Mannschaftsergebnis ein.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg verfehlte sie durch ungünstige Windverhältnisse den Endlauf nur knapp und belegte den 10. Rang.

Für das Wettkampfsjahr 2016 gibt

es hochrangige Ziele: Neue Bestzeit, Endlauf bei Deutschen Meis-

terschaften und für 2017 Teilnahme an der Universiade. P.H.



VfL Eintracht von 1848 e.V. Hannover – Leichtathletikabteilung –

Einladung

Die Leichtathletikabteilung lädt zum Essen und gemütlichen Beisammensein ein.

Wir würden uns freuen, wenn wir am

Freitag, den 27. November 2015, 18.30 Uhr
im Clubheim des VfL Eintracht Hannover

möglichst viele Leichtathletinnen und Leichtathleten und Freunde der Leichtathletik begrüßen könnten.

Es werden nachfolgende Speisen angeboten:

Gericht 1: 11,90 EUR

Schnitzel, Champignonrahmsauce, Rotkohl, Spätzle

Gericht 2: 8,00 EUR

Currywurst/Pommes mit 3 verschiedenen Saucen

Für Vegetarier werden alternativ 2 Tellergerichte angeboten:

Gericht 3: 8,90 EUR

Tagliatelle verde mit Gemüsejulienne und Champignons
in Zitronenrahmsauce

Gericht 4: 8,90 EUR

Salat „Hellas“ mit Hirtenkäse

Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen zum Essen bis zum 20. November 2015 an:

Peter Hampe, Delpweg 3, 30457 Hannover, Tel. 0511 467745, hampe.peter@gmx.de

Martin Schröder, Grazer Str. 7, 30519 Hannover, Tel. 0511 835617, DiplFinw.Martin.Schroeder@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schröder **Peter Hampe**

Ich nehme am Essen teil und wünsche

Gericht 1*

Gericht 2

Gericht 3

Gericht 4

* Bitte ankreuzen

Name:

Anzahl Personen:

Gemeinsame Erklärung des VfL Eintracht Hannover und der LG Hannover

Es ist das erklärte Ziel des VfL Eintracht Hannover, den Leistungssport in der Leichtathletik in noch größerem Maße als bisher zu fördern. Die Verantwortlichen des VfL Eintracht sind der Auffassung, dass die Chancen dafür besser sind, wenn dies im Namen des Vereins, statt der LG, versucht wird. Diese Absicht haben die Verantwortlichen des Vereins mit dem Vorsitzenden der LG, Peter Hampe, vor einigen Monaten besprochen und angekündigt, dass der VfL Eintracht beabsichtigt, seine Mitgliedschaft in der LG zum 31.12.2015 zu beenden. Der Verein hat zwischenzeitlich die Beendigung der Mitgliedschaft bei der LG erklärt. In der Folgezeit haben auch die übrigen Mitgliedsvereine ihren Austritt aus der LG zum 31.12.2015 erklärt. Daraufhin wurde die Auflösung der LG durch ihren Vorstand zum vorgenannten Datum beschlossen.

Der VfL Eintracht bedankt sich bei der LG Hannover, insbesondere ihrem Vorsitzenden, Peter Hampe, den übrigen Verantwortlichen und den Mitgliedsvereinen für die sehr gute Zusammenarbeit sowie das große und erfolgreiche Engagement im Sinne des Leichtathletiksports.



Rolf Jägersberg
(Präsident des VfL Eintracht)



Peter Hampe
(Vorsitzender der LG)

Ihre Anzeige hilft dem VfL Eintracht

und erreicht viele Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil und darüber hinaus

1.1 Seite	175 x 262 mm	290,- Euro
1.2 Seite	175 x 130 mm	200,- Euro
1.3 Seite	175 x 90 mm	120,- Euro
1.4 Seite	175 x 65 mm	90,- Euro
1.8 Seite	175 x 32 mm	50,- Euro

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover gerne zur Verfügung!

inklusive 19% MwSt.

abzgl. 15% bei 4 Schaltungen im Jahr

Tel. 0511.70 31 41 • E-Mail: vfl-eintracht-hannover@htp-tel.de

U 23 EM in Tallinn/Estland

Imke Onnen und Alexander Gladitz qualifiziert

Imke Onnen und Alexander Gladitz hatten sich für die U 23 Europa-Meisterschaft in Tallinn/Estland qualifiziert. Imke mit persönlicher Bestleistung von 1,86 Meter im Hochsprung und Alexander ebenfalls mit persönlicher Bestleistung 45,96 Sekunden über 400 Meter. Mit diesen Leistungen wurden beide Athleten der LG Hannover/VfL Eintracht Hannover vom DLV nominiert. Imke wurde von Astrid Fredebold-Onnen zusammen mit Vater Hillrich betreut. Alex wurde vom lfd. Landestrainer, Edgar Eisenkolb, der als DLV-Coach dabei war, begleitet.

Beide Athleten erreichten über den Vorkampf das Finale. Imke schaffte im Vorkampf 1,75, 1,78 und 1,82 Meter. Alexander erreichte mit 46,02 Sekunden das Finale und musste nur den schnellen Franzosen Thomas Jordier (45,59) vorlassen.

Im Finale lief Alexander Gladitz 46,42 Sekunden und erkämpfte sich einen guten fünften Platz. Für eine Medaille hätte Alex deutlich unter seiner bisherigen Bestleis-



tung bleiben müssen. Lediglich der viertplatzierte Italiener Davide Re (46,37) wäre in Reichweite gewesen.

Mit einer Medaille hat es dann mit der 4 x 400 Meter-Staffel doch noch geklappt. Alexander lief auf Position zwei ein starkes Rennen und brachte das DLV-Team auf Platz drei. Nach dem Sturz der starken russischen Mannschaft war der Weg für das deutsche Quartett für den dritten Rang und den Gewinn der Bronzemedaille frei. Der Medaillengewinn löste einen Riesenjubel aus. So lief die Mannschaft: Jacob Krempin (TSG Bergedorf),



Alexander Gladitz, Torben Junker (LG Olympia Dortmund) und Mark Koch (LG Nord Berlin). Die Zeit von 3:05,97 Minuten hinter Frankreich und Polen und deutlich vor den übrigen teilnehmenden Staffeln, ist auch im internationalen Ranking gut einzustufen.

Bei Imke Onnen lief es nicht so gut. Nur ihre Anfangshöhe von 1,76 Meter schaffte sie im 2. Versuch. Die folgende Höhe von 1,81 Meter konnte sie nicht mehr bewältigen. Es war nicht ihr Tag. Das Erreichen des Finales bei einer Europa-Meisterschaft ist trotzdem ein bleibender Erfolg. **P.H.**

Norddeutsche Meisterschaften - U16 in Lübeck

Nach den bisher überzeugenden und guten bis sehr guten Leistungen der U16 Athletinnen und Athleten auf Bezirks- und Landesebene in diesem Jahr, starteten

fünf von ihnen am 18. und 19. Juli 2015 bei den Norddeutschen Meisterschaften in Lübeck. Bei sehr starker Konkurrenz aus sieben Bundesländern konnten sie nur zum Teil an die Leistungen aus der intensiven Wettkampfphase der Vorwochen anknüpfen.

Adrian Stender wurde über 80 m Hürden in guten 12,06 Sek. Zehnter. Er verpasste damit das Finale um nur fünf hundertstel Sekunden. Jannik Berlipp stieg beim Stabhochsprung bei 2,70 m ein, scheiterte dann aber bereits an 2,90 m und wurde nur 13.

Chiara Rust warf den Speer

36,43 m und damit fast 4 Meter kürzer als noch in der Vorwoche bei den Landesmeisterschaften. Sie belegte Platz 6. Jule Rüter trat bei 100 m Sprint an. Nach einem ambitionierten Vorlauf (13,24 Sek.) qualifizierte sie sich für den Zwischenlauf. Hier schied sie jedoch aus und wurde am Ende 24. Im Weitsprung belegte sie ebenfalls Platz 24 mit einer Weite von 4,47 m. Zudem startet sie beim Kugelstoßen. Mit einer Weite von 9,26 m wurde sie 12. Vanessa Ahrndt stieß die Kugel auf 7,81 m und wurde am Ende 16. Beim Diskuswurf belegte sie mit 23,13 m Platz 12.



Deutsche Jugendmeisterschaften: Die Trauben hängen hoch

Cedric Schwob Sechster im Dreisprung, Svea Knoop Siebte im Hochsprung

Malte Prietz (400m) und die 4x100m-Staffel der wJ U18 jeweils 5. im B-Finale

CS Neun Jugendliche der LG Hannover starteten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2015 der Altersklassen U18 und U20, die vom 31. Juli bis zum 2. August in Jena stattfanden. Insgesamt 1.900 Teilnehmer und 180 Kampfrichter und Helfer kamen an drei sonnigen Wettkampftagen zum Einsatz.

Mit 400m-Hürdenläufer Robert Wolters fehlte der einzige Medailenkandidat der LG nach seinem Handgelenksbruch verletzt. Spätestens damit hatten sich auch die Hoffnungen für eine Sprintstaffel der männlichen Jugend zerschlagen.

Stattdessen waren es die Sprin-

ger, die es immerhin unter die besten Acht schafften. Cedric Schwob belegte mit 14,49m und einer guten Serie Platz 6 im Dreisprung der mJ U20, ihm fehlte der Ausreißer, der ihn noch einen Platz weiter nach vorne hätte bringen können. Am folgenden Tag wurde er im Weitsprung 14. mit 6,50m. Svea Knoop wurde mit übersprungenen 1,70m Siebte im Hochsprung.

Malte Prietz erreichte über 400m der mJ U20 mit einer Vorlaufzeit von 49,82s das B-Finale. Er haderte mit einem zu langsamen Rennbeginn, für das A-Finale hätte Malte knapp 4/10s schneller laufen müssen. Im B-Finale erreichte er in 49,69s den 5. Platz.

Die von Tobias Groenewoldt gut eingestellte weibliche U18-Sprintstaffel kratzte sogar am A-Endlauf. Miriam Hoppe, Luna Böder, Smilla Brand und Michelle Janiak gelang dank flüssiger Wechsel im Vorlauf

mit 48,45s eine Saisonbestzeit. Leider waren sie damit um 3/100s nur Neuntschnellste der Vorläufe. Im B-Finale gelang den Mädchen dann kein zweiter guter Lauf. Besonders schwierig war dies für Michelle Janiak, die 20 Minuten zuvor ihren Vorlauf über 400m Hürden bestritten hatte (66,09s). Die Staffel belegte trotz eines erneut starken Kurvenlaufs von Smilla Brand in 49,28s nur den 5. Platz.

In den Sprintwettbewerben kam keiner der LG-Starter über die Vorläufe hinaus. Jonas Schweigart (U20) erzielte in 11,16s als einziger Einzelstarter der LG eine Saisonbestzeit, Nils Merseburger (U20) kam mit 11,28s und 22,82s in die Nähe seiner Bestleistungen. Michelle Janiak war nach den drei Rennen am Vortag noch nicht wieder erholt und konnte mit 13,08s nicht ansatzweise ihr wahres Leistungsvermögen zeigen.

LM Mehrkampf U 16: ein Meistertitel und gute Platzierungen für VfL-Athleten

Bei den Landesmeisterschaften im Blockwettkampf der Jugend U 16, die am 05. Juli in Papenburg stattfanden, zeigten sich die VfL-Athleten erneut in guter Verfassung.

Bei der weiblichen Jugend gingen Livia Fischer und Jule Rüter an den Start. In einem stark besetzten Feld absolvierte Livia den Sprint/Sprung-Mehrkampf mit einer soliden Leistung (Platz 23 / 2.088 Punkte / 100m:13,94 sec.; 80mH: 15,08sec.; Weit: 4,41m; Hoch: 1,28m; Speer: 14,44m). Trotz verletzungsbedingter, mehrwöchiger Trainingspause präsentierte sich auch Jule schon wieder in einer erstaunlich guten Form und beleg-

te einen starken 6. Platz im Wurf-Mehrkampf (2.379 Punkte / 100m: 13,74sec.; 80mH: 13,18sec.; Weit: 4,43m; Kugel: 10,18m; Diskus: 20,92m).

Bei der männlichen Jugend gingen Jannik Berlipp und Adrian Stender für den VfL an den Start. Mit guten 2.333 Punkten (100m: 13,29sec; 80mH: 13,57sec., Weit: 4,59m; Hoch: 1,44m; Speer: 30,02m) erreichte auch Jannik den 6. Platz im Sprint/Sprung-Mehrkampf. Obwohl er sich besonders im 80mH-Lauf mehr vorgenommen hatte, gelang es Adrian seinen Titel zu verteidigen: Wie schon im Vorjahr wurde er wieder Landesmeister im Lauf-Mehrkampf mit der neu-



en persönlichen Bestleistung von 2.542 Punkten (100m: 12,62sec.; 80mH: 12,11sec; Weit: 5,45m; Ball: 56,50m; 2000m: 7:13,62min).

DM: Drei Medaillen für die LG Hannover

Onnens und Raukuc auf dem Treppchen – Juretzko Sechster – Staffeln glücklos

Eike Onnen ging in Nürnberg im Hochsprung der Männer wegen eines Fehlversuchs bei seiner Anfangshöhe von 2,10 m als Vizemeister mit übersprungenen 2,25 m auf das Treppchen. Sieger David Nopper (Kornwestheim) hatte seinen ersten Sprung über 2,05 m gemacht und nicht gerissen, ansonsten hatten die beiden bei 2,15 m (im 1.), 2,19 m (1.), 2,22m (3.), 2,25 m (1.), 2,28 m (ausgelassen) und 2,30 m (3x gerissen) jeweils gleich viele Versuche.

In den Vorläufen am Sonnabend musste Alexander Gladitz die Hoffnungen auf eine glanzvolle Fortsetzung seine bisher so erfolgreichen Saison begraben, der Deutsche U23-Meister und Vierte der U23-EM schied über 400 m in 47,31 s als Elfter aus. Die vielen harten 400 m-Läufe der Saison haben wohl Kraft gekostet, zumal Alex dieses Jahr ein ganz neues Niveau und große Erfolge erreicht hat. Auch Laurin Forstreuter (47,91 s, 13. Platz) und Alexander Juretzko (47,04 s) blieben einige Zehntel über ihren Bestzeiten, aber Juri profitierte von Alex' Schwäche und zog als Achter

ins Finale ein. Souverän dagegen Anna Raukuc, die als Siegerin ihres Vorlaufs in 58,97 s mit der zweitbesten Zeit den Endlauf erreichte.

Der Sonntag begann mühsam. Die 4x100 m-Staffel der Männer kam in der Besetzung Dominique Arndt, Jannik Rehbein, Malte Prietz und Lasse Onnen leider nicht bis ins Ziel. Dann schlug sich Lorena Bähner im 200 m-Vorlauf ordentlich und kam mit 24,46 s (17. Platz) ganz nah an ihre Saisonbestleistung heran. Svenja Rieck verfehlte in der Windlotterie der 100 m-Hürden-Vorläufe (-2,1 m/s bis +3,9 m/s) das Finale um zwei Plätze und lief als Zehnte 13,94 s. Alexander Juretzko kämpfte sich im 400 m-Endlauf in 47,06 s auf den sechsten Platz vor und rundete ein großartiges Comeback-Jahr ab.

Inzwischen hatte Imke Onnen im Hochsprung-Finale trotz nervenaufreibender äußerer Umstände als eine von nur drei Springerinnen 1,84 m überquert. Damit sicherte sie sich die Bronzemedaille. Neben der souveränen Siegerin Marie-Laurence Jungfleisch (Tübingen, 1,95 m) schob sich mit Katarina

Mögenburg (Leverkusen) die Tochter eines Olympiasiegers vor Imke. Lediglich die Anzahl der Fehlversuche entschied zwischen den beiden. Dietmar Mögenburg hatte 1984 bei den Olympischen Spielen in Los Angeles Gold im Hochsprung gewonnen.

Fast gleichzeitig lieferte Anna Raukuc im 400 m-Hürden-Finale der Tochter eines weiteren Olympiasiegers einen großen Kampf. Hinter der letztlich klaren Siegerin Jackie Baumann (Tübingen, 57,18 s) gewann Anna in guten 58,13 s die Silbermedaille. Dieter Baumann war 1992 in Barcelona Olympiasieger im 5000 m-Lauf.

Große Hoffnungen hatte die LG Hannover auf die abschließende 4x400 m-Staffel der Männer gesetzt. Gleich drei der Läufer hatten sich für den Einzelwettbewerb qualifiziert. Leider wurde die Startkarte zu spät abgegeben, so dass die Staffel nicht an den Start gehen konnte. Das war sehr ärgerlich, aber nach dem Rennen ist vor dem Rennen, und nächstes Jahr sollte die LG-Staffel um den Titel mitlaufen.



**Oben: Anna Raukuc lief ein Superrennen über 400 m Hürden und verdient sich Silber
links außen: Eike Onnen jubelt über die Nominierung für die Weltmeisterschaft in Peking
Mitte: Imke Onnen freut sich über den neuen Landesrekord von 1,84 Meter
Fotos: Chai von der Lage**

Großartige Erfolge bei Landesmeisterschaften

Bei den Landesmeisterschaften in Verden war die LG Hannover mit insgesamt 7 Titeln der erfolgreichste Verein/LG.

Die Onnengeschwister holten 3 x Gold und einmal Silber. Erneut eine tolle Familiengeschichte. Herausragend der Hochsprung von Eike Onnen mit der Bestätigung der Norm für die WM in Peking. Eike sprang 2,10 m, im 2. Versuch, es folgten sensationelle Sprünge jeweils im 1. Versuch über 2,20 m und 2,30 m. Dann ließ Eike 2,35 m auflegen; dies wäre dann persönliche Best-



Cedric Schwob, noch der Jugendklasse U 20 angehörend, wird mit 14,43 Landesmeister im Männerwettbewerb vor Louis Knüpling vom TSV Asendorf



Imke Onnen siegte im Hochsprung mit der tollen Höhe von 1,85 m, Alexandra Schult, DSC Oldenburg wurde Zweite, vor Mareike Blum und Svea Knoop (beide LGH) sprangen jeweils 1,66 m v.l.

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

leistung gewesen. Noch war die neue Höhe nicht zu schaffen, aber unmöglich scheint die Höhe für Eike Onnen nicht zu sein. Wir wünschen, dass Eike die Form bis zur WM halten kann.

Den Erfolg im Hochsprung setzte Imke in der Frauen-Konkurrenz fort. Imke siegte mit der hervorragenden Höhe von 1,85 m; sie setzte den Wettkampf danach nicht fort, um sich für die Teilnahme an der EM U 23 in Tallin nicht zu stark zu belasten, obwohl der Landesrekord von 1.88 m areifbar aewesen wäre.

Obwohl die schnellsten Sprinter der LGH, Alexander Gladitz und Alexander Juretzko, nicht am Start waren, stahl Lasse Onnen der Konkurrenz die Show. Lasse gewann die 100 Meter in sehr guten 10,93 Sekunden.

Den vierten Titel der Onnens verpasste Kjell im Weitsprung nur knapp; er holte sich die Silbermedaille mit guten 6,96 m.

Über 400 m gewann Laurin Forstreuter in sehr guten 47,56 Sekunden (SB) und wiederholte sei-



Michaelis-Apotheke

Stresemannallee 2 · 30173 Hannover

Telefon (05 11) 88 94 44 · Telefax (05 11) 88 44 69

E-Mail: Michaelis-Apotheke-Hannover@t-online.de



Eike Onnen überspringt 2,30 m im 1. Versuch und wird NLV-Meister. An 2,35 m scheitert Eike nur knapp

nen Vorjahreserfolg. Laurin macht für die DM Nürnberg zusammen mit Alexander Gladitz, Alexander Juretzko und Jannik Rehbein die 4 x 400 m Staffel stark.

Den Dreisprung der Männerdis-

ziplin gewann Cedric Schwob mit 14,43 m, der noch der Jugendklasse angehört.

Malte Prietz lief ein starkes 200 Meter Rennen und wurde Vizemeister in 22,18 Sekunden.

Die 4 x 100 Meter-Staffel verpasste den Landestitel aufgrund eines verpatzten Wechsel nur knapp und musste dem VfL Wolfsburg den Vortritt lassen. Die Staffel lief in der Besetzung: Lennart Kolter, Jannik Rehbein, Malte Prietz und Lasse Onnen und erzielten mit 41,66 Sekunden eine sehr gute Zeit.

Svenja Rieck wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann überlegen den 100 m Hürden Wettbewerb in guten 13,88 Sekunden und bezwang ihre Dauerkonkurrentin Anika Roloff (14:03 S) deutlich.

Weitere Ergebnisse:

Hochsprung Männer:

2. Jan Hase 2,07 m

Kugel Männer:

3. Maximilian Gilde 13,18 m

Hochsprung Frauen:



Lasse Onnen gewinnt die Landesmeisterschaft im 100 m Sprint in guten 10,93 Sekunden

3. Mareike Blum 1,66 m

5. Svea Knoop 1,66 m

Speerwurf Frauen:

4. Alexa Schnäbele 38,82 m

P.H.

Eike Onnen im Finale der WM in Peking

Eike Onnen wurde vom DLV mit seiner in Bühl gesprungene Qualifikationsleistung von 2,32 Meter im Hochsprung für die Weltmeisterschaft in Peking nominiert.

In Peking überstand er souverän die Hochsprungqualifikation. Er sprang meisterlich und schaffte die geforderte Qualifikationshöhe von 2,31 Meter im 2. Versuch gekonnt. Die Presse titelte „Leicht wie ein Vogel“. Bei einem Gewicht von 90 Kg ist diese Überschrift bemerkenswert, wobei anzumerken ist, dass Eike in diesem Jahr eine sehr gute Presse hatte und dies teilweise bundesweit.

Im Finale lief es für Eike dann nicht so gut. Starke Regengüsse setzten die Hochsprunganlage unter Wasser und erschwerten den Anlauf und einen sicheren Absprung auf der ohnehin sehr harten Bahn. Unter diesen Bedingungen

litt der gesamte Wettkampf, der für alle Athleten nicht die Leistung aus der Qualifikation brachte.

Eike sprang im Finale 2,25 Meter, wobei die Sprünge teilweise nur knapp gerissen wurden. Gestört wurde der Anlauf durch ohrenbetäubenden Lärm der Zuschauer und das gleichzeitig stattfindenden 5.000 Meter-Finale. Mit dieser Höhe erreichte Eike den 12. Platz im Finale, was bei einer Weltmeisterschaft aller Ehren wert ist. Bei einer Höhe von 2,29 Meter, die Eike durchaus hätte springen können, wäre ein 6. Platz möglich gewesen.

Die Heimat fieberte mit. Bei einem spontan einberufenen Public Viewing in das Clubheim vom VfL Eintracht Hannover hatten sich zusammen mit dem Präsidenten Rolf Jägersberg und dem Leichtathletikabteilungsvorstand mehr



Eike Onnen: Glücklich nach Qualifikation für den Hochsprungwettbewerb bei der WM in Peking. Eike ist mit übersprungenen 2,31 Meter unter den besten der Welt.

Foto: Chai

als 30 Fans versammelt, die den Wettkampf engagiert begleiteten. Alle hätten Eike Onnen etwas mehr Wettkampfglück gewünscht.

Wir gratulieren Eike sehr herzlich und wünschen für das Olympiajahr 2016 alles Gute mit einer Nominierung für Rio.

P.H.

7 Titel bei Landesmeisterschaften U20 in Celle

Cedric Schwob konnte gleich 2 Titel gewinnen. Im Dreisprung siegte er überlegen mit 14,55m und somit einer persönlichen Bestleistung und derzeit Platz 7 in der Deutschen Bestenliste seiner Altersklasse. Den 2. Titel holte Cedric im Weitsprung mit 6,73m, trotz Problemen beim Anlauf und Sprüngen ohne Brett.

Malte Prietz gewann die 400m in herausragenden 49,20 sec und konnte sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen. Am nächsten Tag ging Malte auch als Favorit auf den 200m an den Start, wurde aber knapp Zweiter mit 22,54 sec.

Auf den Sprintdistanzen konnten Nils Merseburger und Jonas Schweigert nicht ganz an ihre Bestleistungen anknüpfen. Jonas wurde im 100m Finale Vierter mit 11,26 sec, während Nils auf seine Finalteilnahme verzichtete. Beim 200m Finale wurde Nils Vierter in 23,05 sec.

Bei der weiblichen Jugend konnte Alexa Schnäbele ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen und gewann mit 41,53m.



Michelle Janiak nutzte die Gunst der Stunde und gewann die 400m Hürden in 67,10 sec, wobei die besten Läuferinnen aufgrund internationaler Einsätze fehlten.

Zudem wurde Michelle auch mit der 4x100m Staffel der weiblichen Jugend Landesmeisterin. In 48,57 sec gewann die Staffel hauchdünn vor SV Werder Bremen. In der Besetzung Luna Böder, Smilla Brand, Marlene Heimann und Michelle Janiak lief Michelle eine fantastische Schlussgerade und konnte den schon sicher gedachten 2. Platz abwenden und lief als Erste ins Ziel.

Marlene Heimann lief im 100m Finale auf einen sehr guten 5. Platz und freute sich nach dem Zwischenlauf über starke 12,44 sec und somit deutliche persönliche Bestleistung.

Eine weitere Staffelläuferin konnte am nächsten Tag noch über 200m überzeugen. Smilla Brand wurde im Finale Dritte in 26,23 sec.

Bendix Gerling gewann in der Altersklasse M14 überlegen den Landestitel in 12,21 Sek. (Vorlauf 12,15 Sek.).

Weitere Ergebnisse:

Lukas Jähner 100 m 11,63 sec (VL)
Benjamin Küch 400 m 51,11 sec (4.)
Henrik Hillen

400m Hü 61,44 sec (3.)

Tobias Kunze

Hochsprung 1,82 m (3.)

Julian Bilsky Diskus 36,86 m (4.)

Miriam Hoppe 100 m 12,88 sec (VL)

Luna Böder 100 m 12,70 sec (ZL)

Luise Kuske 1500 m 5:03,86 min (8.)

Svea Knoop Hochsprung 1,62 m (4.)



Imke Onnen springt in Eberstadt Landesrekord

Im Hochsprungmekka Eberstadt starteten Imke und Eike Onnen auf Einladung des dortigen Veranstalters. Das Glück hatte Imke auf ihrer Seite. Unsere 20-jährige Athletin sprang mit 1,89 Meter neuen niedersächsischen Landesrekord. Imke verbesserte ihre eigene persönliche Bestleistung von bisher 1,86 Meter deutlich um 3 cm auf 1,89 Meter. Die alte Rekordmarke von 1,88 Meter war vor 27 Jahren von Christiane Mergemann aus Celle aufgestellt worden. Helene Klimek hatte 1990 den Rekord eingestellt. Helene Klimek kam ursprünglich vom Mühlenberger SV und gehörte später dem TK Hannover und dem SV Eintracht Hannover

(alles LGH-Vereine) an.

Imke wurde hinter Marie-Laurence Jungblut, die mit 1,96 m siegte, in dem Wettbewerb Fünfte. Imke hat mit der neuen Bestleistung die Norm für das deutsche „Junior-Elite-Team“ erfüllt.

Weniger Glück hatte ihr Bruder Eike, der sich in guter Form vorstellte. Nach gut übersprungenen 2,27 Meter riss ihm der Sprungschuh. Im Hinblick auf die bevorstehende Weltmeisterschaft, wollte Eike kein Risiko eingehen und beendete den Wettbewerb. Die zuvor geleisteten Sprünge deuteten an, dass in Eberstadt größere Höhen möglich gewesen wären. Eike wurde trotz der vorzeitigen Beendigung des Wett-



Imke Onnen freut sich über den neuen Landesrekord von 1,84 Meter.
Foto: chai von der Laage

kampfes bester Deutscher Starter.
P.H.



Nationales Jugendlager 2015 des DLV

In Verbindung mit den 115. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften 2015 in Nürnberg führte die Deutsche Leichtathletik-Jugend (DLJ) vom 22.-27.07.2015 wieder ein Nationales Jugendlager durch mit dem Ziel, die Gemeinschaft unter jugendlichen Leichtathleten zu fördern. Pro Landesverband konnten bis zu 4 Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2000 entsandt werden. In diesem Jahr war u.a. Jannik Berlipp vom VfL Eintracht

dabei. Neben dem Besuch der Deutschen Meisterschaft standen gemeinsame Trainingseinheiten (für Jannik Sprint und Diskus) unter der Anleitung von Landes- und Bundestrainern auf dem Programm. Jannik begeistert: „Die Trainingseinheiten hätten ruhig noch etwas länger sein können.“ Wir sind gespannt, wer im nächsten Jahr bei den 116. Deutschen Meisterschaften in Kassel für den VfL Eintracht dabei sein wird.



Jannik Berlipp

Landesmeisterschaft DJMM in Lingen

Männliche Jugend verschenkt Sieg

Weibliche Jugend gegen starke Konkurrenz Dritter

Bei den DJMM-Landesmeisterschaften in Lingen am 20.09. hat die männliche Jugend ihren Sieg, aufgrund des Nichterscheins eines Athleten am Wettkampftag, verschenkt. Mit 463 Punkten Rückstand hinter dem OTB Osnabrück landeten die Jungs auf dem 2. Platz. Im Hochsprung konnte leider nur ein Athlet starten, weshalb ca. 550 Punkte verloren gingen und den Sieg kosteten.

Immerhin wurden einige Top-Resultate erzielt. Ohne Training sprang der mittlerweile 400 m Läufer Benjamin Küch 1,88 m hoch und riss nur knapp die 1,92 m, was Bestleistung gewesen wäre. Cedric Schwob sprang im Weitsprung sehr starke 6,69 m und das ohne Brett. Auch Lukas Jähner sprang weit und verbesserte seine Bestleistung auf 6,11 m, trotz Beschwerden im Rücken. Julian Bilsky warf den Diskus auf

starke 37,57 m und erzielte auch eine persönliche Bestleistung! Auf den 400 m lief Malte Prietz ein beherztes und kontrolliertes Rennen und gewann in guten 59,87 sec und erreichte damit die beste Punktzahl der Jungs.

In der weiblichen Jugend waren die besten Mannschaften in Niedersachsen am Start und wegen vielen Ausfällen, konnte man mit dem Titel nicht rechnen.

Luna Böder erreichte mit 13,13 sec auf 100 m die beste Punktzahl des Tages. Im Hochsprung wurden sehr gute Leistungen erbracht. Louisa Kamerke sprang persönliche Bestleistung und steigerte sich auf 1,56 m. Auch Florentine und Jule Gilde verkauften sich gut und sprangen 1,52 m und 1,44 m hoch. Während des Hochsprungs musste Florentine zum Speerwurf wechseln und warf dort hervorragende



35,26 m und das mit dem schweren Speer.

Annika Grützner erkämpfte sich gegen starke Konkurrenz mit 37,66 m den 2. Rang – wertvolle 8 Punkte für das Mannschaftsergebnis. Annika verbesserte ihre persönliche Bestleistung gegenüber dem Vorjahr um gut 2 m.

Ein Dank geht auch an die beiden U16 Athletinnen Cosima Schnäbele und Vanessa Ahrndt, die im Diskus ausgeholfen haben!

Letztendlich war es für alle ein schöner Saisonabschluss ohne Verletzungen.

3 Landesmeisterschaftstitel für die weibliche U18 in Verden

Den ersten Titel fuhr Chiara Rust (Jg. 2000) im Speerwurf ein. Mit 40,68 m und persönlicher Bestleistung gewann Chiara, die noch der U16 angehört, überlegen! Wir wünschen ihr viel Erfolg bei der Titelverteidigung in der U16. Außerdem belegte Florentine Gilde den sechsten Rang mit 37,05 m.

Nach einer nicht optimalen Vorbereitung für die Freiluftsaison kommt Mailin Schäfer über 400 m immer besser in Fahrt. Mailin gewann in 58,48 sec, wobei die ersten 350 m schon richtig gut aussahen, trotz des Trainingsrückstandes.

Den dritten Titel gewann die weibliche Jugendstaffel souverän in 48,67 sec. Gegen starke Konkurrenz liefen Celina Peters, Luna Böder, Smilla Brand und Michelle

Janiak knapp eine halbe Sekunde schneller, als die Zweiten TSV Wehdel. Mit dem Resultat können die Mädels selbstbewusst nach Jena zu den Deutschen Jugendmeisterschaften fahren.

Zudem wurde Michelle Janiak mit 66,60 sec Zweite über die 400 m Hürden.

Nils Merseburger konnte bei der männlichen Jugend gute Sprintresultate vorweisen.

Über 100 m und 200 m sprangen jeweils neue Bestleistungen für Nils heraus.

Auf 100 m wurde er Vierter in 11,20 sec und auf 200 m Dritter in 22,75 sec. Auch Nils wünschen wir viel Erfolg für Jena.

Casimir Matterne wurde nach Umstellung der Technik Vierter und

konnte sich über gute 40,48 m freuen.

Weitere Resultate:

Smilla Brand 100 m: 12,87 sec (VL)

200 m: 26,21 sec (VL)

Celina Peters 100 m: 12,90 sec (F)

Luna Böder 200 m: 25,99 sec (VL)

Louisa Kamerke

Hochsprung: 1,48 m (8.)

Florentine Gilde

Hochsprung: 1,48 m (8.)

Maya Hildebrandt

800 m: 2:25,46 min (8.)

1500 m: 5:12,13 min (9.)

Marie Pröpsting

800 m: 2:33,47 (18.)

Christopher Lork

800 m: 2:07,63 min (12.)

Eric Iglesias

800 m: 2:07,78 min (13.)

Liebe Tennisfreunde

Die Tennis- Sommersaison 2015 neigt sich langsam dem Ende entgegen, Zeit, um ein kurzes Résumé zu ziehen.

Unser größtes Problem besteht nach wie vor darin, die Abteilungsleitung neu zu besetzen. Nach vielen intensiven Gesprächen haben sich nunmehr einige Mitglieder der Tennisabteilung gefunden, die bereit sind, künftig in der Abteilungsleitung mit zu arbeiten.

Die Mitgliederentwicklung ist zur Zeit recht positiv, sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass wir auch in diesem Jahr speziell für neue Tennisinteressenten ein kostenloses Schnupper- oder Einführungstraining angeboten haben. Dieses Angebot soll dazu dienen, eventuellen Neumitgliedern Interesse am Tennissport zu vermitteln, sowie auch eine Eingliederung in die Abteilung zu erleichtern. Deshalb sind auch Vereinsmitglieder eingeladen daran teilzunehmen. Unsere beiden Trainer Roland und Bastian haben sich viel Mühe gegeben, um den teilweise starken Andrang gut zu bewältigen. Vielleicht sollte man in der kommenden



Finalisten Vereinsmeisterschaften Bastian und Oliver

Saison auch neuen und bisherigen Mitgliedern die Möglichkeit eines Gruppentrainings anbieten.

Erfreulich ist auch, dass wir speziell in der Altersgruppe Ü 30 einige spielstarke junge Spieler hinzugewonnen haben, die auch schon

erfolgreich an den diesjährigen Vereinsmeisterschaften teilgenommen haben. Zwei der Neumitglieder – Oliver Ruperti und Drazan Covic – sowie ein Neuzugang aus dem vergangenen Jahr – Kristoffer Klein – haben es geschafft, sich neben unserem Sportwart Bastian Weber in das Halbfinale durchzuspielen. Das Finale werden Oliver Ruperti und Bastian Weber bestreiten. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss für diese Ausgabe noch nicht vor.

Auch in diesem Jahr fand wieder in den letzten 3 Ferientagen das obligate Jugend Tennis-Sommerscamp statt. Der Wettergott hatte bis auf einen Nachmittag Einsehen, so dass die Veranstaltung von unserem Trainer Roland und seiner Tochter erfolgreich durchgeführt werden konnte.

An den diesjährigen Punktspielen haben sich insgesamt 11 Mannschaften beteiligt, wobei wir über die erfolgreiche Teilnahme an den Doppelrunden bereits in der vergangenen Ausgabe berichtet haben. Bei unseren Jugendmannschaften haben besonders die Junioren A positiv überrascht durch einen 2. Platz in ihrer Gruppe knapp hinter dem TC Nienburg. Das entscheidende Match gegen Nienburg ging nach 2 verlorenen Match-Tiebreaks knapp mit 2:4 verloren. Die Nr. 1 dieser Mannschaft Jana Klose, absolviert nach Abschluss ihres Abiturs neben 3 weiteren jungen Leuten ab August dieses Jahres ein Freiwilliges Soziales Jahr beim VfL



Sommerscamp Tennisjugend

**Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2015**

16.11.2015

Eintracht. Im Rahmen dieser Ausbildung wird Jana sicherlich auch für die Tennisabteilung tätig sein.

Die Junioren A, B und C belegten jeweils einen mittleren Platz in ihrer Gruppe.

Bei den Erwachsenen Mannschaften haben die Herren 60, die als einzige VfL Eintracht-Mannschaft in der Verbandklasse spielen, einen guten 3. Tabellenplatz unter 8 Mannschaften belegt. Die Herren 50 spielen weiter in der Bezirksklasse und die Herren 30 hoffen im nächsten Jahr mit Verstärkung einen besseren Tabellenplatz zu erreichen.

Zu erwähnen ist noch, dass unser Trainer Roland Ravens in der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft AK 60 der Verbände für Niedersachsen mitgespielt hat. Im entscheidenden Aufstiegsspiel gegen Hessen hatte Niedersachsen die



Juniorinnen A VfL E (links) Nienburg (rechts)

stärkeren Nerven und spielte sich zurück in die höchste deutsche Spielklasse. Die Auswahlmannschaft bestand aus jeweils 3 Herren und 3 Damen. **KME**

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr monatlich (ab 01.01.2014)

Erwachsene:	17,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr	28,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 25 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung	11,00 EUR
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises	11,00 EUR
Kinder.Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	10,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	34,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr)	17,00 EUR
<hr/>	
Bei Jahres-Beitragszahlung per SEPA-Basis-Lastschrift im Voraus zum 5. Januar e. J. sind statt 12 nur 11 Monatsbeiträge zu zahlen.	
Aufnahmegebühr (einmalig)	20,00 EUR
jährlich Bearbeitungsgebühr Rechnungszahler	10,00 EUR
Dauerauftragszahler	5,00 EUR
Die Beiträge sind fällig zum 05.01., 05.04., 05.07. und 05.10. eines jeden Jahres.	

Spartenbeiträge

Badminton	Erwachsene	4,00 EUR
	Jugendliche	3,00 EUR
Gesundheitssport.Pilates	Erwachsene.Jugendliche	5,00 EUR
	Erwachsene.Jugendliche	5,00 EUR
Rundum fit und entspannt	Erwachsene.Jugendliche	5,00 EUR
	Erwachsene.Jugendliche	7,50 EUR
Yoga	Erwachsene.Jugendliche	7,50 EUR
	Erwachsene.Jugendliche	10,00 EUR
Reha-Sport	Erwachsene	23,50 EUR
Tai Chi Chuan	Breitensport	5,00 EUR
Tanzsport	Breitensport	5,00 EUR
Wettkampfgruppen	Gerätturnen.Hip-Hop.Jazz	5,00 EUR

Liebe Tennisgemeinde
und Gäste des Tennisheims.

In den nächsten Tagen neigt sich meine erste Tennisfreiluftsaison dem Ende zu. Die sonnige Jahreszeit ist vorbei, und somit auch die vielen wirklich schönen Tage und Abende, die ich mit neuen Bekanntschaften und alten "Eintrachtlern" verbringen durfte. Ein kleines Dankeschön gilt denen die ihre Familienfeier, ob Geburtstag oder Hochzeit, bei uns im Tennisheim veranstaltet haben. Zu guter letzt noch einen lieben Gruß an die "Damenrunde" und Klaus Meyer-Elze, der mir den Einstieg sehr leicht gemacht hat und immer ein offenes Ohr für mich hatte.



Ich wünsche allen Aktiven eine tolle Hallensaison,
bis zum nächsten Frühjahr.

Euer und auch Ihr
Andreas Kühn



Aus der Tischtennisabteilung

Da der Bericht aus der Tischtennisabteilung im letzten Heft leider nicht veröffentlicht wurde, habe ich einzelne Begebenheiten, nochmal in diesen Bericht eingearbeitet.

Unsere Jugend

Nach den Sommerferien hat es einige Veränderungen beim Jugendtraining geben.

In der Helene-Lange-Schule beginnt das Jugendtraining jetzt bereits um 17 Uhr. Dadurch kommt es jetzt nicht mehr zu starken Überschneidungen mit dem Punktspielbetrieb der Erwachsenen. Das Training findet also mittwochs und freitags immer von 17 Uhr bis 19 Uhr statt.

Für die Ludwig-Windhorst-Schule haben wir einen neuen Trainer verpflichten können. Vielleicht stellt er sich ja mal in der nächsten Vereinszeitung vor.

Für die nächste Saison haben wir drei Jugendmannschaften und eine Schülermannschaft gemeldet. Die Termine und die Ergebnisse kann man auf der Homepage des TTVN (<http://ttvn.click-tt.de>) einsehen.

Unsere Erwachsenen

Für den Spielbetrieb der Erwachsenen haben wir in der neuen Saison wieder sieben Mannschaften gemeldet. Wir starten von der 2. Kreisklasse bis zur 2. Bezirksklas-



Die Stimmung zum Vergleichswettkampf war sehr gut

se. Leider hat die Vermischung der Mannschaften noch nicht so geklappt, wie ich es mir wünschen würde. Wir haben leider 9 Sperrvermerke (das sind 20% der gemeldeten Spieler und Spielerinnen). Ich hoffe, dass sich das im nächsten Jahr endlich ändert.

Ende Juni fand eine Mannschaftsbesprechung statt, bei der die Aufstellungen der einzelnen Teams diskutiert wurden. Die ersten Punktspiele haben bereits stattgefunden und unsere erste Mannschaft hat bisher zweimal gewonnen. Sie wollen dieses Jahr endlich den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse schaffen und wir sollten sie alle dabei unterstützen.

Im April haben wir einen spannenden Vergleichskampf der vierten und fünften sowie der sechsten

und siebten Mannschaft durchgeführt. Wie auf den beigefügten Bildern zu sehen ist, hatten wir viel Spaß dabei.

Nikolauspokal

Zum diesjährigen Nikolauspokal waren alle erwachsenen Tischtennisspieler und -spielerinnen unserer Abteilung mit einem Q-TTR-Wert unter 1350 eingeladen. Achtzehn Personen folgten dem Aufruf von Dieter Bürstenbinder. Den neun Stärksten wurde je ein Doppelpartner aus der zweiten Hälfte der Anwesenden zugelost und dann wurde in einer Vierer- und einer Fünfergruppe hart gekämpft. Am Ende standen die beiden Halbfinale fest:

Marcel Eichhorn und Detlef Wille spielten gegen Dietrich Hintenberg und Wolfgang Kahnert und gewannen scheinbar deutlich mit 3 : 0. Ingo Rosenau und Ralf Eichhorn unterlagen im zweiten Halbfinale Michael Helmsen und Wolfgang Andreska 0 : 3.

Das Finale war hart umkämpft, aber letztendlich mussten Michael und Wolfgang den Siegern Marcel und Detlef nach einem 3 : 2 die Hand reichen. Das Spiel um Platz 3 gewannen Dietrich und Wolfgang, für Ingo und Ralf blieb „nur“ der vierte Platz, wie schon bei der letzten Ausspielung.



Doppelpaarungen der 6. und 7. Mannschaft



Nach dem Vergleichskampf trafen wir uns alle im Vereinsheim



Unsere nächsten Veranstaltungen

Am Sonntag, den 6. September fand unsere diesjährige Fahrradtour statt. Gerd Bärtges hat dazu einen kurzen Bericht verfasst.

Vom 18. bis 20.9. findet wieder ein Trainingswochenende der Jugendabteilung in Clausthal-Zellerfeld/Harz statt. Toll, dass das

**Die Teilnehmer
und Teilnehmer-
innen des
Nikolauspokals**

Trainerteam rund um unseren Jugendwart Marcel Eichhorn die Organisation auf sich genommen hat. In der nächsten Vereinszeitung werden sie sicherlich davon berichten.

Und zu guter Letzt noch der Hin-



Sieger wurden Detlef Wille und Marcel Eichhorn

weis auf den diesjährigen Preisskat am Samstag den 14.11.2015 um 18:00 Uhr im Fuchsbau. Anmeldungen mündlich oder per mail bis 31.10.15 an Ralf Eichhorn (Ralf.Eichhorn@telekom.de).

Radtour der TT- Abteilung September 2015

Unsere diesjährige Radtour begann traditionsgemäß mit einem zweiten Frühstück. Dieses Mal waren Antje und Gerd in Davenstedt die Gastgeber. Bei ihnen trafen dann am Sonntagmorgen alle Mitfahrer mit ihren Rädern ein. Nach dem Frühstück ging es dann um 11.30 Uhr los, in Richtung Benter Berg und nach Empelde. Dort besuchten wir das Bergbaumuseum. Hier erlebten wir eine sehr interessante Führung rund um den ehemaligen Salzabbau in Hannovers Westen.

Während des Museumsaufenthaltes hat es dann mal kurzfristig geregnet, was uns aber nichts ausmachte, denn wir waren ja „UnterTage“, im Museumskeller. Nach ca. 90 Minuten brachen wir dann auf Richtung Devese. Bei Sonnenschein und wenig Wind fuhren wir durch das grüne hannoversche Umland, bis wir gegen 15 Uhr das Strandkaffee an den Ricklinger Teichen erreichten. Auch hier war uns der Wettergott gnädig, denn er ließ es erst so richtig stark reg-



Radtour der Tischtennisabteilung

nen, nachdem wir alle in einem Zelt unsere Plätze gefunden hatten und Kaffee und Kuchen bestellt waren.

Als es an der Zeit war aufzubrechen und unsere letzte Etappe der Tour zu unserem Vereinsheim anstand, hatte das Wetter wieder ein Einsehen mit uns und schickte für unsere letzte Etappe dann wieder die Sonne, um uns trockenen Weges zum Vereinsheim zu geleiten.

Dort sind wir dann gegen 17 Uhr eingetroffen. Mit einem guten Es-

sen und einem kühlen Getränk haben wir die Fahrradtour dort ausklingen lassen. **Gerd Bärtges**

TT-Trainingszeiten

Helene-Lange-Schule, Falkenstraße, Eing. Hohe Str., obere Halle, Linden	
Montag,	19.45 - 22.00 Training für alle
Dienstag,	17.45 - 22.00 Training für alle
Mittwoch,	17.00 - 19.00 Jugendtraining 19.15 - 22.00 Punktspiele Erwachsene
Donnerstag	17.45 - 22.00 Training für alle*) 19.15 - 22.00 Punktspiele Erwachsene
Freitag	17.00 - 19.00 Jugendtraining 19.00 - 22.00 Punktspiele. Erwachsene
Ludwig-Windthorst-Schule, Altenbekener Damm, Südstadt	
Montag	17.00 - 19.00 Jugendliche 19.00 - 21.00 Ältere Jugendliche Erwachsene
Dienstag	17.00 - 18.30 Anfänger. Jugendliche bis 14 18.30 - 21.00 geleitetes Erwachsenentraining
Mittwoch	16.00 - 18.30 Jugendliche 18.30 - 21.00 Erwachsene

*) bei Punktspielbetrieb nur eingeschränktes Training

lieber

WEISS



o d e r

lieber

FARBE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,
Ihre Wünsche
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

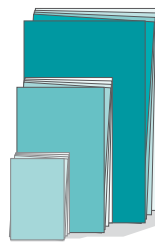
Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



HORST-ERNST

SCHMIDT GMBH

DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.

Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.

Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.

Wir liefern und montieren was Sie für Ihre Werbeaussage benötigen.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen

Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18

order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Jetzt gehen wir auf Mission Impossible!

Die Saison 2014/2015 war beendet: frühzeitiger Klassenerhalt für die 4. Mixed-Mannschaft in der zweithöchsten Spielklasse A, Klassenerhalt in den Relegationsspielen für die 3. Mixed-Mannschaft in der höchsten Spielklasse L. Und ein guter, aber sportlich nicht zufriedenstellender Platz 3 für die 1. Mixed-Mannschaft ebenfalls in der höchsten Spiel-Klasse L, der aber keine Startberechtigung für die Bezirksmeisterschaften der Region Hannover bedeutete, die die Meister und Vize-Meister der beiden L-Staffeln unter sich ausmachten.

Alle hatten bereits Sand unter den Füßen waren auf die beginnende Beach-Saison ausgerichtet. Aber unverhofft kommt oft – da außer dem Regionsmeister VFB Hannover alle anderen Mannschaften auf ihr Startrecht verzichteten, durften wir spontan die Region Hannover bei den Landesmeisterschaften am 06./07.06.2015 in Wolfenbüttel vertreten. Mit viel guter Laune und ohne große Vorbereitung traten wir mit einem Mix aus den drei Mannschaften an. Gleich zum Auftakt der Vorrunde am Samstag morgen wartete der vermeintlich „dickste“ Brocken, der spätere Landesvizemeister, das Team Schaumburg. Trotz der anfänglichen Abstimmungsprobleme ein enges Spiel zweier



Pause zwischen den Spielen



Vorbildliche Abwehrformation

gleichwertiger Mannschaften mit dem entsprechenden Ausgang von 1:1. Mit dem wichtigen Unterschied, dass wir den ersten Satz zwar mit 21:25 abgeben mussten aber den zweiten Satz 25:17 gewinnen konnten: dadurch wären wir bei Punktgleichheit im direkten Vergleich vorne gewesen... Wir hätten also nun nur die beiden anderen Gruppenspiele gewinnen müssen... Leider führte eine Mischung aus einer gewissen Lockerheit, Unkonzentriertheit und ein über sich hinauswachsender Gegner aus Juze Hainberg zum vermeidbaren Satzverlust und damit zu einem weiteren Unentschieden. Da sich das Team Schaumburg diese Blöße nicht gab, blieb für uns nur Platz 2 der Vorrundengruppe.

Im Überkreuzvergleich gegen den Sieger der Parallelgruppe in der Halle ging es jetzt um alles: der Oldenburger TB wollte wie wir um die Meisterschaft spielen und nicht um die Plätze 5-8. Es war unser bestes Spiel an diesem Tag und es war ein tolles Match auf Augenhöhe – trotzdem kassierten wir mit dem 0:2 unsere erste (und am Ende einzige) Niederlage im Turnier gegen einen Gegner, der im entscheidenden Moment einfach cleverer war und weniger Fehler machte.

Sonntag morgen, Finalsiege verpasst und Anpfiff zum ersten Spiel gleich um 09:30 Uhr in Wolfenbü-



Aggressiver Angriff von Steffi

tel. Der Gegner hieß TuS Oldenstadt und hätte uns im Überkreuzvergleich gegenübergestellt, wenn wir Gruppensieger in der Vorrunde gewesen wären... Vielleicht war dieser Umstand der entscheidende Motivations-Faktor. Mit einem für Sonntag früh stimmungsmäßigen Raketenstart und mit einem phänomenalen Feuerwerk schossen wir die Oldenstädter im ersten Satz förmlich vom Feld. Nach einem ausgeglichener verlaufenden zweiten Satz konnten wir einen sicheren 2:0-Erfolg verbuchen. Der TSV Ganderkesee und der amtierende Landespokalsieger TuS Steyerberg wurden jeweils nach 0:1 Satzrückstand mit 2:1 regelrecht niedergelämpft.

Damit erreichten Claudia Braune-Frehse, Stefanie Döbber, Friederike Husheer, Kathrin Lehmkuhle, Miriam Müller, Laura Stelzer, Lars Rademacher, Raik Schiffter, Andreas Seidel, Dirk Sievers und Christian van Kempen einen hervorragenden 5. Platz der niedersächsischen Landesmeisterschaften.

Für die Norddeutschen Meisterschaften sind der niedersächsische Meister und der Vize-Meister qualifiziert – da von den ersten vier platzierten Mannschaften drei auf ihr Startrecht verzichtet haben, sind wir wieder ganz kurzfristig nachgerückt und dürfen am 26./27.09.2015 kurz vor der dänischen Grenze in Risum/

Lindholm zur Norddeutschen Meisterschaft antreten. Ganz große Optimisten sprechen von der Mission Impossible („wenn Tom Crusie die Welt retten kann, können wir die Norddeutsche rocken“), die Realisten hoffen auf das ein oder andere

Erfolgserlebnis für uns als Außen-seiter – aber alle fahren wir mit dem olympischen Gedanken in den hohen Norden und freuen uns auf ein tolles Wochenende mit viel Spaß und packendem Sport!

**Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2015**

16.11.2015

Knapp am Ball vorbei in Engensen

Am 04. und 05. Juli, dem heißesten Wochenende des Jahres, startete das Team „Halbes Dutzend“ beim traditionellen Volleyball-Mixed-Turnier des TSV Engensen.

Vierzig Mannschaften trafen sich auf dem Platz in Engensen, um bei fast 40 Grad im Schatten einen festen Rhythmus aufzunehmen:

sich mit Sonnenmilch eincremen,
Kopfbedeckung aufsetzen,

zwei Sätze spielen,
mit allen Klamotten unter die kalten Gardenduschen stellen,

Mütze mit Wasser trinken und aufsetzen,

wieder auf den Platz und entweder spielen oder schiedsen,

danach wieder unter die Gardendusche und wieder von vorne...

Und zwischendurch immer wieder (literweise) Wasser trinken...

Was sich nach Stress anhört, war aber ein riesiger Spaß! Am Samstag kassierte das Halbe Dutzend gleich zum Auftakt die einzige Niederlage gegen die Eckkneipe aus Nienhagen – 12:19 und 12:13 gingen die Zeitsätze an den späteren Finalisten des Turnieres. Mit ein wenig mehr Glück hätte der zweite Satz auch zugunsten der VfL Eintrachtler ausgehen können...

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber

Rechtsanwalt



Barbara Schreiber

Rechtsanwältin

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48

30169 Hannover

www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970

Telefax (0511) 80 71 977

kanzlei@rae-schreiber-notar.de



Knapp am Ball vorbei, aber siegen ist doch irgendwie schöner. Für das „halbe Dutzend“ spielten (vorne): David Geissler mit Luca, Isabelle Geissler, stehend: Dirk Sievers, Tony Rometsch, Josephine Knispel, Sylke Kemper, Nadja Holz

So reichte es trotz drei weiterer 2:0-Siege nicht zur Finalrunde um die Plätze 1-10. Am Sonntag morgen ging es also um die Plätze 11-20 und das Halbe Dutzend startete gleich mit einem furiosen, auch in den einzelnen Sätzen klaren 2:0-Sieg voll durch. Es folgten ein 1:1 und ein Spiel, das jede Mannschaft in einem Turnier hat und über das man nachher nicht mehr spricht...

Mit dem im letzten Gruppenspiel hart erkämpften 2:0 Sieg gegen „Top Secret“ aus Bielefeld wurde das Halbe Dutzend wieder Gruppenzweiter und spielte in seinem Endspiel um Platz 13. Das schön-

ne Wetter war vorbei, Wind kam ins Spiel. Nach zwei umkämpften Sätzen stand es 1:1, aber zwei Spielpunkte mehr auf der Gegenwindseite gaben den Ausschlag zugunsten des Halben Dutzend. – das Hauptziel erreicht (= Sieg im „eigenen“ Endspiel), 13. Platz, alle glücklich.

Tja, hätten wir ´mal das letzte Spiel verloren, denn die in Engesen üblichen Ballspenden beglückten unseren Finalgegner mit einem funkelneuen Volleyball.

Wir machen die Nacht zum Tag

Am 29.08.2015 fand zum ersten Mal das Nachtbeachturnier des VfL Eintracht statt. Das Konzept des Turniers ist ähnlich dem unseres allseits beliebten Kuddel-Muddel-Turniers – Mitspieler aus allen Mannschaften des VfL treten in mehreren Runden in jeweils bunt zusammengewürfelten Teams gegeneinander aus – nur dass wir die Halle dieses Mal gegen unsere Beachanlagen eintauschten, die Nacht zum Tag machten und zu viert statt zu sechst auf dem Sand standen. Mit Spannung wurde der



Das Spiel gegen das Licht



Die strahlenden Sieger: Christian (3.), Gabi (1.) und Olav (2.)

Augenblick erwartet, an dem die extra angelieferten Flutlichter in Betrieb genommen wurde. Leider brachte das Licht auch eine zusätzliche Herausforderung mit sich: da die Masten recht niedrig war, hatte jeweils immer die Mannschaft, die gegen das Licht spielen musste, einen entscheidenden Nachteil. Insofern galt es, insbesondere auf der anderen Seite entscheidende Punkte zu erzielen.

Gegen Mitternacht waren alle Spiele ausgefochten und drei Spieler konnten triumphieren: Christian van Kempen (3.Platz), Olav Jürgens (2.Platz) und Gabi Hagemann (3.Platz).

Natürlich haben wir danach das Turnier noch in gemütlicher Runde bei dem ein oder anderen Bierchen ausklingen lassen. Und für das nächste Jahr steht bereits fest: das machen wir nochmal!

4. Platz bei Deutscher Seniorenmeisterschaft im Prellball



Flos Angriff

Am 24.4.2014 trafen wir (Floh, Kerstin, Nati und Meike) uns mit – fast – allen Altersklassenmannschaften aus Hannover und dem Umland, um gemeinsam mit einem Reisebus zu den 52. Deutschen Seniorenmeisterschaften nach Gien-gen zu reisen. Das war eine Gaudi und hat uns an Jugendzeiten erinnert, außerdem war es stressfrei, da niemand die über 500 km selber fahren musste.

Das Hotel war in Ordnung, wichtig war, dass wir für alle sechs Mannschaften (42 Personen!) Platz gefunden hatten.

Samstags mussten wir in der Nebenhalle antreten. Der Schreck war groß als wir den Parkettboden sahen – da hat man sich gleich noch mal an früher erinnert: Harter, nicht gefederter Holzboden, der aber zum Glück nicht glatt war. Das wäre für Meikes frisch verheilten Muskelfaserriss nicht optimal gewesen.

Im ersten Spiel kamen wir auf den Norddeutschen Meister Mahndorf. Das Spiel lief richtig gut und wir schickten die überraschten Mahndorferinnen mit 31:28 vom Feld. Dieser Sieg war enorm wichtig für uns, denn wir merkten, dass wir etwas können und Gewinne machbar sind. Gegen den amtierenden deutschen Meister TV Grohn holten wir

ein Unentschieden raus (31:31), wir führten sogar die meiste Zeit. Die Barmer TG schlugen wir deutlich mit 36:29 und die Berkenbauerinnen mit 34:29.

Nur dem Gadderbaumer TV mussten wir uns deutlich 24:37 geschlagen geben. Egal, wir waren Gruppenzweiter, das war ein großer Erfolg und auch für die Playoff-Spiele am Sonntag eine gute Ausgangsposition – dachten wir...

Abends habe wir noch sauniert und unsere müden Knochen gepflegt, denn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu spielen ist für uns „kein Pappenstiel“ mehr.

Sonntags ging es nun in die Haupthalle. An den Boden waren wir Frauen alle nicht gewöhnt. Sie war sehr voll und es gab kaum Platz um sich einzuspielen.

Als Gruppenzweiter bekamen wir den Sieger aus dem Kreuzspiel Mahndorf gegen Berkenbaum.

Wir kamen aber in dem Spiel nicht in die Gänge. Die Mahndorferinnen waren aggressiver und wacher. Uns fehlte das erste Kreuzspiel um „reinzukommen“ und somit unterlagen wir mit 25:31. Das war ärgerlich, hatten wir die Mannschaft doch am Vortag deutlich im Griff.

Dummerweise ging es den Gadderbaumerinnen in ihrem Kreuzspiel gegen den TV Grohn gleicher-



Warten auf den Angriff



Nati legt Flo den Ball bevor

maßen und somit war klar, dass wir gegen Gadderbaum um Platz 3 spielen! Oh, Oh..

Aber das Spiel verlief ausgeglichener als am Vortag. Wir lagen knapp hinten und konnten uns in der zweiten Halbzeit auf einen Punkt heran kämpfen, da verletzte sich die Mittelspielerin von Gadderbaum schwer (Achillessehnenriss) und das Spiel wurde für ca. acht Minuten unterbrochen.

Wir versuchten unsere Spannung zu halten, wir hatte die Mädels gerade im Griff. Dann hat die Schiedsrichterin uns noch den letzten Punkt wieder weggenommen und Wiederholung gepfiffen. Wir kamen nicht mehr in Fahrt. Die drei Gegnerinnen kämpften wie Löwinnen für ihre verletzte Kameradin und wir konnten uns aus der Schockstarre nicht mehr befreien. Platz vier, aber immerhin bei der Deutschen Meisterschaft. Dennoch, war das gesamte Wochenende ein voller Erfolg! Die Rückfahrt war „der Hammer in Tüten“, so wie in den besten Jugendzeiten mit Gesang, Spaß und guter Laune! Allerdings hatte keiner im Bus eine Medaille – damit hatten wir auch nicht gerechnet!

Aber die Stimmung war sensationell!!!!

Und nächstes Jahr greifen wir noch einmal an. Ein Jahr geht noch!

Die Altersklassen-Champions

Eintracht-Triathleten aktiv und erfolgreich wie nie

Für uns Triathleten ist die Saison nun schon wieder eine Weile vorbei. Insgesamt können wir auf erfolgreiche Wettkämpfe zurückblicken. Fürs Treppchen im Gesamtklassement reicht es bei uns zwar noch nicht, aber doch für viele vordere Platzierungen: In den Altersklassen landeten einige von uns sogar ganz vorne! Insgesamt nahmen die Eintracht-Triathleten an 14 verschiedenen Wettkämpfen teil – von der Sprint- über die Olympische bis hin zur Mitteldistanz. Oder anders ausgedrückt: Die Distanzen lagen zwischen 500 und 1900 Meter Schwimmen, 20 und 90 Kilometer Rad fahren und 5 und 21 Kilometer Laufen. Wir besuchten Veranstaltungen vor der Haustür genauso wie im Harz, in Braunschweig oder an der Nordsee.

Aktivster Athlet war Kuno mit insgesamt sieben Starts – und das in seiner ersten Saison! Reinhard trat bei sechs Wettkämpfen an, darunter eine Mitteldistanz in Nordhausen, am Fuße des Harzes, die es wegen der vielen Höhenmeter in sich hatte. Davon ließ sich unser Spartenleiter jedoch nicht schre-



Vor dem Start

cken und wurde Bester in seiner Altersklasse! Bei den Frauen waren Michèle, Svenja und Sarah am aktivsten. Hervorzuheben ist Michèles Leistung in Braunschweig, die in einem starken Feld (Landesmeisterschaft!) Zweite in ihrer Altersklasse wurde. Svenja wurde beim Duathlon in Bad Bodenteich sogar Erste in ihrer Altersklasse! Hier ein Überblick über ausgewählte Wettkämpfe und einzelne Ergebnisse – in umgekehrter chronologischer Reihenfolge:

13 Eintracht-Athleten beim Maschsee-Triathlon

Den Abschluss der Saison bildet traditionell der Maschsee-Triathlon. Anfang September gingen fünf Triathleten auf die Sprintdistanz, acht nahmen – bei starkem Regen und böigem Wind – die Olympische Dis-

tanz in Angriff. Sebastian absolvierte die 500 Meter Schwimmen, 21 Kilometer Rad fahren und 5 Kilometer Laufen in 1:07:35 Stunden, kam als 23. ins Ziel und gewann seine Altersklasse. Dicht hinter ihm folgte Uwe als 32. des Gesamtfeldes und Zweiter seiner Altersklasse. Auf der Olympischen Distanz kam Michèle als Gesamtzehnte und Zweite ihrer Altersklasse ins Ziel. Die besten Platzierung unter den Männern errang Lars: Er landete auf Platz 54 und wurde in seiner Altersklasse Elfter. Außerdem bemerkenswert: Torsten absolvierte seinen ersten Triathlon und das gleich auf dieser anspruchsvollen Distanz!

Beim Triathlon in Altwarmbüchen gingen elf VfL Eintracht-Triathleten an den Start, davon fünf auf der Olympischen Distanz. Lars belegte hier in den 22. Rang – in einer beeindruckenden Zeit: Er brauchte für die Strecke nur 2:16:03 Stunden. Die abschließenden zehn Kilometer lief er sogar unter 40 Minuten! Allerdings war die Radstrecke etwas kürzer als normal. Auf der Sprintdistanz landeten Nils-Hagen, Frank und Jonny in ihren Altersklassen jeweils auf dem 3. Platz.

An die Küste verschlug es Maik und Reinhard: Maik startete beim

HEINRICH



MENSING
GEGRÜNDET 1874

**Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden
Grabmale • Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen**

Friedhofsallee 26
30519 Hannover
Tel. 0511/84 18 35
Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129
30173 Hannover
Tel. 0511/88 33 06
Fax 0511/88 33 26

„Gegen-den-Wind-Triathlon“ in St. Peter-Ording. Der Name ist hier Programm. Bei hochsommerlichen Temperaturen kam er nach 2:18:30 Stunden ins Ziel – geschwommen wurde im Meer, gelaufen teilweise auf Sand. In Carolinensiel absolvierte Reinhard eine Sprintdistanz, die er als Zweiter seiner Altersklasse beendete.

Gülle verhindert Schwimmstart

An verschiedenen City-Triathlons nahmen Sarah, Uwe und Alexander teil: In Bremen, Hamburg und Münster führen die Strecken mitten durch die Stadt. Der ITU World Triathlon Hamburg lockt jährlich über 10.000 Triathleten. Allein die Wechselzone ist mehrere hundert Meter lang. Geschwommen wird in der Binnenalster. Uwe bewies dort erneut, dass er der mit Abstand schnellste Eintracht-Schwimmer ist: Für die 1.500 Meter benötigte er nur gut 24 Minuten! Alexander belegte auf der Olympischen Distanz in seiner neuen Heimat Bremen einen guten 18. Platz in seiner Altersklasse.

Die meisten Triathlon finden allerdings in ländlicher Idylle statt – mit manchmal erstaunlichen Konsequenzen: So absolvierten acht VfL Eintracht-Triathleten in Bad Bodenteich einen unfreiwilligen Duathlon. Dort wurde zwei Tage vor dem Start das Schwimmen abgesagt. Der Grund: Ein Bauer hatte Gülle in die Teiche laufen lassen.

Auftakt in die Triathlon-Saison war für die meisten von uns der Wasserstadt-Triathlon in Limmer – und das mit guter Frühform: Bei den Männern belegten Uwe, Lars und Maik auf der Sprintdistanz die Plätze 9, 10 und 11. Maik und Uwe gewannen sogar ihre Altersklassen! Einschränkend muss man sagen, dass bei der Volksdistanz die Konkurrenz nicht ganz so groß ist. So belegte Sebastian bei seinem versehentlichen Start in der Landesliga mit einer vergleichbaren Zeit „nur“ den 24. Platz. Die Frauen errangen



Rad-Trainingslager

die Plätze 13 (Svenja), 15 (Michèle – trotz Reifenpanne!), 22 (Sonia), 24 (Daniela) und 26 (Monika).

Deutliche Leistungssteigerungen – vor allem beim Schwimmen

Zusammenfassend ist zu sagen, dass nicht nur mehr VfL Eintracht-Athleten zum Triathlon gefunden haben, sondern dass auch bei den meisten Aktiven eine deutliche Leistungssteigerung zu verzeichnen ist. Das liegt sicherlich an dem systematischen und strukturierten Training – insbesondere beim Schwimmen. Unser Trainer Uwe Rosner hat mit uns viel an unserer Technik geübt und uns etliche intensive Einheiten schwimmen lassen. Und das Beste daran: Es machte trotzdem – oder gerade deswegen? – immer Spaß!

Das Training hatte Uwe in drei Zyklen unterteilt, in denen in unterschiedlichem Maße die Grundlagenausdauer I und II sowie die Grundschnelligkeit trainiert wurden – immer verbunden mit technischen Übungen: Insgesamt wurden in einem Jahr mehr als 100 Kilometer geschwommen. Hinzu kamen für einige von uns noch knapp 10 Kilometer während eines zweitägigen

Trainingslagers.

Fürs Radtraining haben wir den ambitionierten Nachwuchsfahrer Alexander Schlenkrich gewinnen können. Er absolvierte mit uns vor allem Techniktrainings und brachte uns das Fahren in der Gruppe bei.

In den kommenden Wochen und Monaten werden einige von uns noch an Radrennen und Läufen teilnehmen. Ansonsten heißt es nach einer kurzen Verschnaufpause: Grundlagen schaffen für die kommende Saison! Wer dabei sein will, wendet sich bitte an Spartenleiter Reinhard. Oder ihr schaut beim Lauftraining vorbei (siehe unten).

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff
Tel.: 0511 / 81 59 95
E-Mail-Adresse:
reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:
dienstags, 21:00 bis 22:00 Uhr
im Hallenbad Anderten
Rad: samstags, 10:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz vor dem
Aspria (Frühjahr bis Herbst)
Laufen: mittwochs, 18:30 bis
19:30 Uhr
Bahntraining auf dem Vereinsgelände

Neues aus der Petanque-Abteilung

Bäcker-Göing-Pokal

Wie jedes Jahr am letzten Sonntag im Juli fand das Bäcker-Göing-Turnier statt.

Obwohl am Tag vorher der Bouleplatz noch unter Wasser stand, war das Wetter am Sonntag ideal zum Spielen, das fanden 40 andere Spielerinnen und Spieler auch. Die von Bäcker Göing gestifteten Sach-



Die Sieger der Bäcker-Göing-Wanderpokale

preise fanden also genug Abnehmer. Die Sieger bekamen auch die Wanderpokale überreicht, auf denen die Namen aller Sieger seit 13 Jahren eingraviert sind. Den ersten Platz erspielte sich Wolfgang Zikownia, zweite wurde Renate Dierk und über den dritten Platz freute sich Svenja Rieck.

Vereinsmeisterschaft tête-à-tête

Am 1. August hatten wir unser tête-à-tête, das ist unsere Vereinsmeisterschaft im Spiel 1 gegen 1.



Spielerinnen und Spieler des Bäcker Göing Turniers

Es wurde in 2 Gruppen gespielt, in den Gruppen spielt jeder gegen jeden. Bei den Entscheidungsspielen hat sich Hermann Brandes am besten gespielt und bekam die goldene Medaille, Georg Rogg wurde zweiter ,also Silber, und Heinz Grüneberg ging mit der Bronzemedaille nach Hause.

Wolfgang-Fechner-Pokal

Der Wolfgang-Fechner-Pokal wurde am 20.8. 2015 ausgespielt, es ist ein Wanderpokal. Ein Neuer in unserer Abteilung hatte das richtige Geschick die Stahlkugeln an das Holzschweinchen zu legen, seine Vorerfahrung fürs Pétanquespielen hat er durch das Tischtennispielen



Die drei Besten im tête-à-tête

in unserem Verein erworben: Sieger Ralf Eichhorn.



Ralf Eichhorn, Sieger des Wolfgang-Fechner-Pokals

CONTAINER-DIENST

SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

M. Hacziewicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

Bezirksoberliga

Der dritte Ligaspieltag war für den 30.8.2015 festgelegt. Wir mussten zur SG Fulde; Fulde ist ein kleines Dorf in der Nähe von Walrode mit einem schönen Sportgelände und einem gut funktionierenden Sportverein. Bei einem heftigen Gewitter und anschließend gleißendem Sonnenschein waren unsere Spiele durchwachsen. Wir haben aber den Erhalt in der Bezirksoberliga erfolgreich verteidigt.

Clubtour

Am Ende des Monats werden wir das Ende unserer Club-Tour gespielt. Mal sehen, wer diesmal das beste Durchstehvermögen hat. Mit einem gemeinsamen Essen beschließen wir dann die Sommersaison am 26.9.2015.

Ausblick

Unser Eisbärenturnier beginnt am 6. Dezember, aber vorher wird am 10. November noch gekniffelt

und Skat gespielt.

Die Jahresversammlung der Pétanque-Abteilung findet statt am 26.11.2015. K.T.

**Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2015**

16.11.2015

VfL Eintracht Hannover

Pétanque- Abteilung

Einladung

zur

Jahresversammlung der Pétanque-Abteilung

**am Donnerstag 26.11.2015 um 18.00 Uhr
in unserer Vereinsgaststätte Hoppenstedtstraße 8**

Vorschlag zur Tagesordnung:

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Genehmigung der Tagesordnung

Bericht der Abteilungsleitung

Antrag auf Entlastung

Wahlen

Spielbetrieb 2015 und Vorschau auf 2016

Anträge und Verschiedenes

**Karin Truelsen
Abteilungsleiterin**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

Frost, Michael 20.10.1965
Wolff, Christiane 21.12.1965
Muth, Torsten 31.12.1965

55 Jahre

Horstmann, Holger 25.10.1960
Decker, Holger 10.11.1960
Brömer, Annett 18.11.1960
Frank, Karin 21.11.1960
Schaarschuch, Ellen 18.12.1960
Proba, Alice 24.12.1960

60 Jahre

Spieler, Hans-Detlef 05.10.1955
Lange, Angelika 15.10.1955
LüdemannChrista 15.10.1955
Rochell, Renate 28.10.1955
Homburg, Ulrich 04.11.1955
Hoffschmidt-Raupach, Astrid 28.11.1955

70 Jahre

Drews, Hans-Volker 07.10.1945
Knaup, Barbara 30.10.1945
Giesselmann, Ruth 02.11.1945

71 Jahre

Diekermann, Joerg 07.11.1944
Altmann, Gabriele 22.11.1944
Girschikofsky, Rita 11.12.1944
Duscher, Klaus-Dieter 20.12.1944

72 Jahre

Pohlmeyer, Ingrid 07.11.1943
Liese, Wolfgang 08.11.1943
Karcher, Helga 13.12.1943
Harms, Helga 24.12.1943
Flötemeyer, Werner 30.12.1943

73 Jahre

Taudien, Karin 02.10.1942
Harder, Dietrich 18.10.1942

Walter, Klaus 22.10.1942
Pabst, Hans-Jürgen 23.10.1942
Kiene, Peter 29.10.1942
Hoeltje, Wolfgang 12.11.1942
Riese, Jochen 20.11.1942
Vocke, Annette 8.12.1942
Kleineberg, Monika 24.12.1942
Wille, Detlef 29.12.1942

74 Jahre

Neumann, Edelgard 18.11.1941
Mittendorf, Dagmar 29.11.1941
Belitz, Christa 24.12.1941

75 Jahre

Braeuning, Hannelore 03.12.1940
Zander, Renate 11.12.1940
Steinmeier, Horst 13.12.1940
Bertram, Jochen 19.12.1940

76 Jahre

Barnstorf, Helmut 02.10.1939
Bicker, Renate 06.10.1939
Nickel, Ursula 07.10.1939
Boese, Wilfried 10.10.1939
Dunker, Elke 15.10.1939
Bode, Dieter 16.10.1939
Rost, Heike 19.10.1939
Vogel, Rosemarie 23.10.1939
Meyer, Ute 24.10.1939
Werner, Irmtraud 25.10.1939
Krüger, Martina 10.11.1939
Schulz, Helmut 10.11.1939
Müller, Dieter 16.11.1939
Bunte, Rudolf 13.12.1939

77 Jahre

Mende, Hubertus 31.10.1938
Frank, Horst 03.11.1938
Rudolph, Christa 12.12.1938
Höpe, Dieter 22.12.1938

78 Jahre

Gappa, Ursel 23.10.1937
Stautmeister, Sigrid 22.11.1937

Jopp, Gabriele 22.12.1937
Siemers, Sigrid 29.12.1937

79 Jahre

Heyer, Klaus Dieter 20.11.1936

80 Jahre

Zacharias, Willy 26.12.1935
Schörger, Walter 31.12.1935

81 Jahre

Cammann, Edith 24.10.1934
Wallraven, Günter 18.11.1934
Dierk, Renate 27.11.1934

82 Jahre

Gossé, Marie Anne 21.11.1933
Glöckner, Renate 24.11.1933
Kasten, Günter 29.11.1933

86 Jahre

Greven, Hannelore 19.10.1929

88 Jahre

Blaschke, Elvira 15.11.1927
Walden, Wolfgang 27.12.1927

89 Jahre

Beißner, Gertrud 15.12.1926
Fenske, Werner 30.12.1926

90 Jahr

Kirsebauer, Helmut 03.11.1925
Meyer, Albert 17.12.1925

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2015

16.11.2015

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 1.10.2015)

Fußball

Luc Menad Kaouane
Anna-Lena Tschirch
Enrico Herzog
Angelo Bunk
Florentin Moser
Johannes Pank
Justus Senger
Vivian Brinschwitz
Henry Höttcher
Niclas Wurzel
Markus Schleicher
Furkan Erol
Gabriel Jakowenko
Wiebke Riehardt
Andreas Oßwald
Doreen Wilke
Mohamed Musa
Leonel Flach
Jericho Wegner
Luis Marwedel
Dion Fazlija
Demirkan Barcin
Silke Homeier
Carlo Küster
Peer Barkowsky
Johannes Eich
Daro Karim
Leonardo König
Kristin Oreschko
Kerim Topcu
Lena Kuhrmann
Niko Kubiak
Thomas Liebig
Benjamin Wartmann
Christoph Mischke
Sebastian Bartling
Nicolas Wilk
Anna Klein
Mai-Linh Schmiedel
Collin Ernst
Abel Zerezghi
Arian Jaran
Bjarne Hildebrandt
Maximilian Lafferenz
Leno Caspers
Bendix Hellmich
Luis Emre Isik
Jonas Stange

Anton Bittner
Hanna Stricks
Noah Hahn
Colin Jackson
Kristina Krügel
Gisa Wortmann
Melanie Semisch
Jan Wagner
Erkan Yüce
Marian Kobus
Felix Austermann
Finn Ole Sievers
Steffen Bartels
Arda Alhan
Torsten Salzer
Carolin Pleger
Alina Curth
Paul Keyssner
Matthias Tarnacki
Ludwig Böhre
Tobia Gronert
Thea Stanies
Emre Yesilöz
Berzan Simsek

Leistungs-Geräteturnen

Florentine Takacs
Leonie Lütjen

Leichtathletik

Helen von Knorre
Sarah Beyer
Obaro Iteire
Hanna Wotzlaw
Benno Abromeit
Vanessa Barker
Adrian Barker
Samuel Tesfagabr
Sarah Vollkommer
Jan Luca Czichy
Evelin Klode

Eltern-Kind-Turnen

Linda und Julian Schenke
Annika u. Len Bennet Schönfelder
Anna u. Carlotta Welzel
Christin u. Maximilian Heymann

Kinderturnen

Leah Perez Sousa
Robin Landeck
Samuel van Wingerden
Svenja Matzke
Nicole Zalowski

Kindertanz

Mathilda Glette

Tischtennis

Frank-Uwe Krause
Michael Zholob
Jens Ernst
Christian Fauck
Ruth Giesselmann
Emil Stockmann

Tennis

Katrin Grenz
Drazan Covic
Ulrich Seneca
Vanessa Middeke
Oliver Ruperti
Andreas Bischoff

Badminton

Vineta Kochan

Gymnastik/Fitness

Tatjana Perez Sousa
Mandy Landeck

Triathlon

Torsten Glunde

Volleyball

Laura Alisch
Katja Dietrich
Sarah Pieper

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover, Tel. 0511.88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511.35 32 140, Fax: 0511/71 00 876
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83
 Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Efeuhof 4, 30655 Hannover,
 Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident Wolfgang Jüttner, Tel. 0171.22 67 222, E-Mail: wolfgang.juettner@htp-tel.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
 E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winterheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel.: 88 21 62,
 E-Mail: winterheimer@htp-tel.de
 Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,
 Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsführer Lars Wolf, E-Mail: wolf@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsstelle

Geschäftsführer Lars Wolf

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140
 Elisabeth Schwieger Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
 Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftszeiten Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 15.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 18.30 Uhr
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244
 BIC SPKHDE2HXXX
 Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300
 BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511.80 00 95

Redaktion.Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,
 Tel. 05131.46 50 86, E-mail: pu_rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 2.000 Exemplare,
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.




R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

 (0511) 88 00 72

www.kuehl-optik.de





BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC, THAI CHICHUAN) · VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Vermietung · Verkauf · Kapitalsicherung

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

☎ 05 11 / 16 91 95 22

Wiemann-Immobilien.de



1 8 17 38 40 47
(ohne Gewähr)

„Das Glück wohnt am Stephansplatz“

Barbara Fiedler

Familienbetrieb seit 1956
Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren
Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77



VORPRUNG

ist, vieles möglich zu machen

VGH Vertretung Cornelia Albrecht
Heisterbergallee 99
30453 Hannover
Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352
www.vgh.de/cornelia.albrecht
cornelia.albrecht@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe